

Am 7. und 8. Nov. findet in Dresden der Verbandstag des deutschen Schulvereins statt. Die bislge Ortsgruppe rüstet sich derselben öffentlich zu begegnen und neben den gesellschaftlichen Verhandlungen auch öffentlich von dem Wirken des Vereins Auskunft zu geben. Ein monumentales Fest dürfte die am Abend des 7. stattfindende Feierns werden, für die der Thivolihaal ausgeucht ist. Die Beteiligung aus allen Kreisen der Dresdner Bürgerschaft wie aus den Nachbarstädten verprüft eine sehr lebhafte zu werden und gewiss wird bei dem edlen, patriotischen Vertrieben des Vereins, bei seiner an Erhaltung des Deutschtums im Kampf gegen Freuden und Mängeln gerichteten Tendenz, bei den eindrücklichen Vorträgen in unserem Nachbartlande Blauen, der Ton des Geistes einen einheitlichen warmherigen Charakter finden, welcher der jedem Theilnehmer unvergleichliche Freude der Deutschliebende auf dem Thunfest erzeugt wird. Das Thema zu dem Vortrage, welchen der Prager Pastor Probst & soll am Sonntag Vormittag im Gewerbehause halten wird, verprüft gleichfalls eine um hohen Grade ansteigende Stunde, denn es lautet: „Die Lage der Deutschen in den Monaten, wo dort die nationalen Kämpfe in so erbitterter Form austraten, ist das erläuternde Werk eines als leidenschaftlos und ruhig, aber auch in seinen deutschen Schätzungen unumstößlich neuen Mannes für uns Sachen, als die Ratschläge der norddeutschenden Deutschen, von großem Werth. Der Vorstand des Schulvereins hat an andere Vereine, deren deutsche Meinung anerkannt ist, Einladungen zu diesem Vortrag eingehen lassen, und es steht zu hoffen, daß Jedermann denselben in der Anerkennung seiner so hoch wichtigen Bestrebungen befürlich zu werde.

Den Vorträgen für Dresden und Umgegend der heutigen Nummer liegt wiederum die Erstausgabe „Gewerbeschule“ vor, das Organ des Vereins gegen Unrecht im Handel und Gewerbe“.

Am Dienstag ist vorgesehen zum ersten Male die Tiroler Nationalanger-Gesellschaft „Innthalter“ auf. Diese erregte durch ihre schönen Röntgen-Aufnahmen, wie sie auch durch ihre ansprechenden Vorträge den ungeheuren Erfolg des vollen Hauses erzielte.

In der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses der Gal. Am 18. Nov. in Altstadt-Dresden am Freitag werden die Freunde Rudolf Trautmann's in Blauen, Louis Lehmann's in Blauenthal, Ernst Jahn's in Görlitz, August Möller's in Löbau, Ernst Kümmel's in Torgau, Carl Schmid's in Rausig, Eduard Schenck's in Zschepen, Karl Heinrich's in Löbau, August Reinhold's in Kemnitz, Wilhelm Mühlbach's in Klein-Raudnitz, der vnuv. Ritter in Görlitz, der vnuv. Beder in Blauen, Ernst Möllers in Löbau, Ernst Schubart's in Zschepen, Karl Buch's in Röthen, Ferdinand Simon's in Tiefen, Friedrich Böltig's in Borsdorf, Adolf Albers' in Röderstädt, Adolf Scherzer's in Blauen, der Charlotte Meißner in Löbau, der vnuv. Freiherr in Görlitz, Ernst Böns in Blauen, Viktor Grellmann's in Sonnenhof und August Henkel's in Löbau um Errichtung von Schlachthäusern unter den von den Sachverständigen gegebenen Bedingungen genehmigt, sowie zur Dispositionnahme des Grundstücks für den Grund- und Hypothekenbuch für Blauen die erforderliche Dispensation ertheilt. Auf dem sich hieran anziehenden öffentlichen Vortrage, welcher durch die Gegenwart des Herrn Reichshauptmanns v. Reppenfelds beobachtet wurde, gedachte man zunächst der bestreiteten beiden Mittäler des Beurkundungsamtamtes, der freien Gemeindeverwaltung Hammann-Großleubnitz und Amtsleutnant-Baendel-Kraus in ebender Weise, wozu die Institution der Jahresrechnungen über Betreibung der Bevölkerungszahl, Zahlbaren und des Beurkundungsmens aus dem Jahr 1884 angeordnet, und die Haushaltungspläne für die Verwaltung des Beurkundungsmens und der Beurkundungszahl aus dem Jahr 1885 genehmigt wurden. Die nach dem letzteren erörterliche Einberufung einer Beurkundung im Betrage von 1000 Mark nach dem zuliegenden Roden wurde bewilligt. Dem Vortrage des Beurkundungsmens gemäß wurden diejenigen Herren, welche im Vorjahr die Funktion als Beurkundungsmänner bei der Wahl des Schöffen und Gemeindewerth beliebt haben, wieder gewählt. Bezuglich der in Töpfen und Pfeifenpfeil bestehenden Einrichtungen zur Bevölkerungszählung erachtete der Herr Kommerzienrat Freiherr v. Bürgl es im mindesten wert, daß die armen Durchreisenden möglichst an einem Platz und nicht an mehreren untergebracht und unter entsprechende Aufsicht gestellt würden, sowie, daß ihnen des Abends und Morgens noch ein einfacher Imbiss verabreicht werde, um sie möglichst vom Hunger und Durst zu entzüglich. Nach langer Diskussion, ob die Errichtung von Naturversuchsstationen für den hiesigen Bezirk geboten erscheine, fand ein gemeinsamer Antrag des Herrn Kammerherrn v. Bürgl und Herrn Justizrat Dr. Müller-Schubart einstimmige Annahme, dahingehend, daß der Beurkundungszählung erachtet werden, die Frage in nahere Erwägung zu ziehen, ob und wo im Bezirk Beipielziationen mit Nachquartieren und Bereitstellung eines Autos in erreichbar seien und die gefragten Bedürfnisse dem nächsten Beurkundungsmann zugetheilen.

Die Freiheit der österreichischen und der sächsischen Regierung ist ein Nachtragsabkommen zum Staatsvertrag vom Jahre 1884 getroffen worden, wonach die bedeutenden Theile des Eisenbahn-Brückenzwanges erst am 1. Okt. 1886 eröffnet werden.

Wie wir nachträglich erfahren, wurde die gestern beiprochenen Operationen, welche an einem einzigen vollzogen wurde, der 13. November lang eine 6 Centimeter lange, und 20 Centimeter breite abgerissene Fleischstücke in der rechten Halsengegend gefunden, ohne daß es davor eine Abnung hatte, nicht von Herrn Oberarzt Dr. Jacobi, sondern durch Herrn Stabsarzt Dr. Seile in Begleitung einer größeren Anzahl Herren ausführlich. Die Operation wurde vollständig schmerzlos unter Benutzung einer Proximitätsanästhesie ausgeführt. Der Doktor warnt wurde die günstige Operation im Interesse der Ruhm- und Heiltheute von Herrn Dr. Seile den liegenden Herzen vorgekehrt.

Herr Hofprediger Steder wird einer Erledigung der evangelischen Männervereine folgen, am 18. Nov. einen Vortrag über die „Schriftenverbreitung als Mittel der Evangelisation“ halten.

Die Behandlung gegen die während des jüngsten ausgewichenen Sozialistischeschule-Ausflugtanten, v. Böllmann und Bierer, ist am Mittwoch November anberaumt.

Am ersten Etage des Hauses Nr. 7 der Wettinerstraße entstand vorgestern Abend, infolge eines Gasexplosionen ein Brand, welcher jedoch bald durch die Feuerwehr gelöscht werden konnte.

Das jetzt vorgestern früh vermisste dreijährige Mädchen Hedwig Ambos hat infolge unserer Rufe bereits gestern Morgen ihrer Mutter wiedersehen werden können. Eine vorsame Dame hatte sich das Kindes angenommen.

Morgen, d. 2. Nov., findet in der Bernhardischen Buchhandlung, Breitstrasse Nr. 20, Schluß der Leistung auf das 1886 Adres- und Geschäftshandbuch statt. Für später bestellte Exemplare, wenn keine übernommen noch abgegeben werden können, ist ein höherer Preis zu zahlen.

Am heutigen Sonntag bietet sich Gelegenheit, im zoologischen Garten die Coole Bella Indianer gegen das lustige Eintritt von 5 Pf. noch einmal zu beweisen. Nachmittags 5 Uhr wird nochmals eine Schamanen-Berührung vorgenommen werden, und mit dieser Vorstellung findet die Bevölkerung der Indianer ihren Abschluß. Der Überbestand des Gartens wurde durch zwei ältere, recht muntere Indianer um einen wertvollen, sehr schönen und kostbaren Exemplar bereichert, und damit eine Lücke ausgefüllt, den der Tod inzwischen im Februar 1884 verlorenen alten Eisbären in den Überbestand gerissen hatte.

Zur deutschen Kunstausstellung bietet der Hof-Verlag von R. von Grumbkow in Dresden einen ebenso zeitgemäßen und neuen, als auch prächtigen Bandkatalog für Wohnzimmers, Befestigt und Belebungsblätter; nämlich Innungswappen der betreffenden Handwerker! Dieser ist als prächtiger blauer Gold, Silber- und Farbenblatt, ebenso als wunderschöne Kunstdrucke erschienen. Die erste Seite bringt die Innungswappen der Bader, Fleischer, Schneider und Schuhmacher. Eine eindrückliche Beschreibung können wir uns erhalten. Aus dem heutigen Blatte befinden sich illustrierte Propsteile in das Leben zu erschließen. Nicht nur der Meister, wohl auch der Geselle und Lehrling, fand jeder, der sein Handwerk in Ehren hält — und wer thöre dies nicht! — wird sich dieses wundervollen Kunstdrucks das zum Preise von 1 Mk. 50 Pf. in allen Buchhandlungen vorrätig ist. Sicherlich zeigen diese Wappen, ebenso zu haben, in kurzer Zeit wieder aus den von anderen Innungen nachholen. Wer die hohe Bedeutung der Innungswappen kennt, welche dieselben tragen, wird sich freuen, wenn das Interesse an diesen schönen Emblemen von neuem beim deutschen Handwerk wachgehalten wird, namentlich jetzt, wo der Handwerker stand sich zu neuer Blüthe aufzustellen.

„Das Koch wird immer größer!“ — Diesen Ausdruck kann man jetzt alle Tage auf dem Bismarckplatz hören. Das Einzige, was der Bismarckplatz erfreut den Durchgang von dem Bismarckplatz nach dem Dom zu Dresden. Beside Fortbildung aber erwähnt die künftige König Johann-Stadt? Keine andere Straße entspricht so geeignet wie die große und breite Grunerstraße die direkte und würdige Verlängerung jener großen Verkehrsader zu bilden. Bereits liegt in der Grunerstraße verkehrsfreier geworden als je zuvor und der Stadtrath geht bereits darum, sogar, sogar den Baustellen der Grunerstraße Trotzdem auf Kosten der antiken Befestigungen zu lassen, was gewiss selten passirt. In grohem Maße zu den wachsenden Verkehrs steht aber das von der Neugasse in die Grunerstraße wie ein Eiszacke durchsetzende Barthel'sche Haus. Das ist ein wirkliches Verkehrshindernis; das Barthel'sche Haus steht keine unvorstellbare Seite, gleichwie eine ähnliche Tourneure zum Weibehagen aller Passanten in die Verkehrsader. Es ist hohe Zeit, dieses Hindernis zu beseitigen. Hier wäre für einen unternehmenden Geist Gelegenheit zu einer Neuordnung. Das Barthel'sche Haus mit den angrenzenden Häusern auf der Neugasse die sämtlich tiefer Gärten haben, würde sich zu einem großen Komplex degenerieren vereinen lassen.

Kürzlich reiste ein Döbelner Barbier und Friseur nach Berlin, um, wie er seiner Frau angab, sich dort zum praktischen Barbüttler heranzubilden. Er nahm auch einen großen Theil

der erforderlichen Instrumente mit und sagte seiner Frau, daß sie ihn nach Berlins einer bestimmten Frist in Berlin abholen sollte. Der bestimmte Tag kam und die Gattin eilte nach Berlin, um ihren Gatten abzuholen. Als sie in das Haus kam, wo ihr Mann seinen Angaben nach lagerte und den Wirth nach Herrn A. aus Löbeln fragte, meinte dieser, der verkehrsreiche habe bis vor wenigen Tagen mit seiner Frau allerdings bei ihm gewohnt, sie seien jetzt aber beide auf der Reise nach Amerika begriffen. Verblüfft stellte Frau A. das mit an und stellte sich als Gattin des Döbelner Herren vor.

Es stellte sich nun heraus, daß der lässige Herr Gemahlt mit der Schwester seiner Gattin die Reise über den Ozean angetreten hatte, aber vorher in Löbeln auf der Sparsalze das Vermögen seiner Gattin, 1500 Mk. erworben und auch die Geschäftslustreise um 30 Mk. leichter gemacht hatte. Der Betroffene lebte in guten Verhältnissen und besaß ein eintägiges Wechselt.

Am 28. Okt. sind aus dem Schacht „Alte Hoffnung Gottes“ zu Himmelsfürst Andraßburg gebrochen, die zwei Doppelbauer Lichtenberger und Christian vom Schenkel (Großhartmannsdorf) durch einen Schachtkörper zu Schaden gekommen. Der Schachtkörper ist zerstört, was der Schachtfall vollständig verdeckt ist; außerdem hat sich der Schachtkörper noch an der Stelle des Schachtfalls nicht erholen.

— In Leipzig fand diesmal der übliche Hochzeitstag beim geistlichen Hochzeitswochen nicht statt. Dem Vernehmen nach wird der Hochzeitstag durch Zugtritte, Unschärfen usw. erheblich verzögert und dabei einen Standort verübt. Nur durch Belebung und Reaktivierung einer Trockenheit wird der reale Angelotage zu verhindern, der an dem folgenden Tage funflos betrachten gewen will. Deoch war kein Geisteszustand nicht derart unwohl, daß er sich der Trockenheit seiner Handlungswiese nicht bewußt gewesen sein und so tritt den Angelotagen, der bereits wegen eines gleichen Deliktes durch Belebung erfüllt, eine Freiheitsentziehung von 2 Monaten und 2 Wochen ein.

Witterung vom 31. Oct. (Barometer nach Orlitz Soltau, Wallstraße Nr. 12. Mittags 1 Uhr: 720 MM. 2 gefallen. Thermometer nach Raumtemperatur: Höchst: 8 Grad Wärme, niedrigst: 3 Grad Wärme. — Heute, 31. Oct.:

benötigte das Mädchen zu Fußabstreichen und anderen überzähligen Aufgaben. Außerdem das Geld verbraucht war, fand sie ihre Mutter eine goldene Brosche und ein Paar doppelter Ohrringe im Wert von 155 Mk., welche sie bei einem Handelsbetrieb verlor und den Bismarckplatz, 17 Mk., ebenfalls leichtfertig verlor. Die jugendliche Angelotage macht dem Vorhabenden durch die barthaftigen Schwierigen die Bezeichnung unendlich schwer, jedoch erzielt die Verhandlung vollständige Beweise der ihr zur Last gelegten Verdächtigen. Das Mädchen, welches die Schule schwänzte, das elterliche Haus mit, um das abenteuerlich in kleinen u. versteckten Treibhauern, wird wegen Vertrags in 3 Jahren und eines Diebstahls in einer Gesamtstrafe von 2 Monaten und 2 Wochen bestraft.

Der Kaufmann Georg Anton Jaschinski war mit seinem Sohn Georg Ebert einer geschäftlichen Differenz wegen in Streitigkeit geraten und machten sich beide wohl nicht in parlamentarischen Rädermeilen hierbei engangten haben. Im Rückblick der großen Heidekraut Ebert's wird auf eine Geldsumme von 20 Mk. erkannt. — „Ich weiß selber nicht, wie ich heute und Schimpfen gebrochen habe.“ Hat hier der Mechaniker Ernst Anton Wolke, 1856 geboren, am 25. Sept zwei Gendarmen informiert, welche denselben wegen Unfalls und Standes im Betrieb des böhmischen Bahnhofs neunten und um die Bergarbeiten befragt. Dem Transport nach dem Polizeihause leistete Wolke den zweiten Widerstand, indem er die Erfahrungswerte durch Angabe, Unschärfen und Beantwortschleppen erläuterte.

Am 28. Okt. sind aus dem Schacht „Alte Hoffnung Gottes“ zu Himmelsfürst Andraßburg gebrochen, die zwei Doppelbauer Lichtenberger und Christian vom Schenkel (Großhartmannsdorf) durch einen Schachtkörper zu Schaden gekommen. Der Schachtkörper ist zerstört, was der Schachtfall vollständig verdeckt ist; außerdem hat sich der Schachtkörper noch an der Stelle des Schachtfalls nicht erholen.

— In Leipzig fand diesmal der übliche Hochzeitstag beim geistlichen Hochzeitswochen nicht statt. Dem Vernehmen nach wird der Hochzeitstag durch Zugtritte, Unschärfen usw. erheblich verzögert und dabei einen Standort verübt. Nur durch Belebung und Reaktivierung einer Trockenheit wird der reale Angelotage zu verhindern, der an dem folgenden Tage funflos betrachten gewen will. Deoch war kein Geisteszustand nicht derart unwohl, daß er sich der Trockenheit seiner Handlungswiese nicht bewußt gewesen sein und so tritt den Angelotagen, der bereits wegen eines gleichen Deliktes durch Belebung erfüllt, eine Freiheitsentziehung von 2 Monaten und 2 Wochen ein.

Witterung vom 31. Oct. (Barometer nach Orlitz Soltau, Wallstraße Nr. 12. Mittags 1 Uhr: 720 MM. 2 gefallen. Thermometer nach Raumtemperatur: Höchst: 8 Grad Wärme, niedrigst: 3 Grad Wärme. — Heute, 31. Oct.:

Gebüche in Dresden, 31. Oct., Mittags: 113 Gen. unter 5.

Tagesgeschehnisse.

Deutsches Reich. In Sachsen der Stralsburger Tabakmanufaktur gegen Schaller und Bergmann ist der Klage der Gründer auf Rauchbrand der schwarzen Hand stattgegeben. Die Entscheidungsgründe führen aus, daß das Recht der Manufaktur allerdings auf Grund des Markenabschließegesetzes erloschen sei, doch aber auf Grund des Artikels 1832 des Code civil, welcher neben dem Markenabschließegesetz bestehet, der delikaten Konkurrenz zwischen eingesetzten werden kann. Eine solche delikate Konkurrenz läge aber vor, da die Belegschaft wolle, daß die schwarze Farbe länger als 10 Jahren Schutzmarken der Klägerin sei. Das ergangene Urteil erregt Aufsehen. Voraussichtlich wird Berufung gegen dasselbe eingelegt werden.

Über Zeugeneide. Unter dem Eindruck des Gesetzes wird in den letzten Wochen in juristischen und nichtjuristischen Kreisen das Kapitel der Zeugeneide lebhafter denn erwartet. Es läßt sich hierbei die Bewertung nicht von der Hand weisen, doch ein bedeutender Bruchteil der Reineide steht auf juridischen Überzeugungen, welche die Wissenschaft verdeckt, und das ist, daß die Zeugen nebenläufige, oft entweder überflüssige Fragen gerichtet werden, welche meist dazu angehören, die Zeugen zu verwirren, auf jeden Fall aber die Möglichkeit einer falschen Aussage — gegeben, sie nun wissenschaftlich oder unverständlich — vergrößern. Die richtige Erkenntnis dieser Thatsache hat die Aufmerksamkeit nichtschulischer Juristen auf mehrere Jahre erlangt. Vertretung unseres Sachsenstaatsgerichts gelingt, welche die Staatsanwaltschaft des Königreichs Sachsen anweist, nach strengen daraus hinauswährend, daß im Strafverfahren alle nicht wirtschaftlichen Verteidigungen von Zeugen u. s. m. möglichst vermieden werden. Die Berufung stützt sich auf die Thatsache, daß die Meineidsgesetze einen unverhältnismäßig hohen Prozentsatz der schwierigsten Verhandlungen bilden, und daß vierten die Wissenschaft verdeckter Zeugeneide einen nicht wesentlich überflüssigen Beitrag zu verhindern, die schroffe Regel, die Zeugen länger als 10 Jahren Schutzmarken der Klägerin sei.

— Am 28. Okt. wurde am 26. Oktober eine ältere Handelsfrau von einem fremden Menschen überfallen, gemordet und verdeckt. Ein der That verdächtiger Schweizer wurde am Donnerstag früh an das Amtsgericht Meissen eingeliefert.

— Am 29. Okt. befindet sich ein junger Blauerbaum, der zum zweiten Male in diesem Jahre Blätter neu.

— Am Vortrage in Hänichen verunglückte am 28. der Händler H. Kühle aus Wilmendorf durch hereinbrechen einer Partie Überhang. Der Zustand des Böhmer Mannes ist höchst bedauerlich.

— Einer empörenden Robheit machten sich am 28. Okt. in Birken mehrere Bäume schuldig, welche einen 10jährigen Knaben durch Erreignung seines Entzündungsvorgangs so funktionsunfähig machen, daß derartige auf der Stange liegen blieb und dann auch erfolgte Unterbindung in einer Privatwohnung Krämpfe-Erkrankungen bewirkt haben. Da die rohen Gelellen ermittelten sind, werden sie hoffentlich einen gebrochenen Denkzettel empfangen.

— Der junge Mann, welcher sich zwischen Minnende und Altminnende auf der Blauen in Wilsdruff befindet, ist der Blaue Sattelgehege Paul Reißig aus Altminnende.

— Von einer „Feuerwachschloß“ wird aus Biebersdorf der Blaue berichtet, wo die Mannschaften des Radenbörder und des Biebersdorfer Sprungs aneinander gerieten. Seitens des Radenbörder, welcher nach seiner Aussage den zwischen dem Siedlungsrand eines Radenbörder Hauses bewachten Kopf des Schneiders gehalten haben will — eine genoß mehr als halbes Kilogramm Bevölkerung! — wurde der letztere durch einen Arthieb schwer verletzt. Dietrich entstand eine allgemeine Verwirrung, bei welcher die Radenbörder mit Blutwunden bekleidet wurden.

— In Blauen i. B. gibt es unter 8000 Familien blos noch 102 Familien, welche sich mit der Landwirtschaft beschäftigen. Blauen verfügt demnach der Charakter einer landwirtschaftstreibenden Stadt immer mehr.

— Die Ausstellung der Konkurrenzpläne für den Neubau der Universitätsbibliothek in Leipzig beginnt am 1. Nov.

— Die vier unglücklichen Opfer der Schießerei vom vergangenen Dienstag wurden am Mittag Vormittag vom Altenburger Polizeihause aus noch Gezwangsvollzug und auf dem dortigen Friedhof beigesetzt. Wie vorzusehen waren, war die Aussicht, daß die Wissenschaftlichkeit nicht weit ein, daß in allen Fällen, außer denen, wo die Beleidigung nach jenen Vorfällen ergangen, die Wissenschaftlichkeit der Reineide nicht bestehen kann.

— Ein verdeckter, angeblich in den drei Jahren stehender junger Schenken wurde auf Untergiebelnthal ergriffen. Staatsanwalt ergriff die Leiter sehr verdeckter Meinung zuletzt die Verteidigung, daß es sich bei zeugnisdienlichen Aussagen mehr um eine Gewissenslast handele, in welcher dem jubelnden Gemüse des Zeugen über die Zulassung des ihm überlassenen Eides eine Entscheidung eingeräumt wird, während in Wirklichkeit nur die Grundlage des öffentlichen Rechts in Betracht kommt. Unter den Juristinnen, die aus direktigen Aufsicht bezulegen sind, gibt es noch eine ganze Reihe weiterer Verteidigungen, welche zu Zeugengemeinschaft führen. Da ist die Verweichung des Rechtes, die volle Wahrheit zu sagen, wenn aus irgend einem Grunde die eidliche Aussage dennoch stattfindet. Der Urteil, das die Zeuge sich gezeigt hat, weigern können, seine Aussage zu machen, oder das er sich durch Bekundung der Wahrheit einer Strafverfolgung ausgesetzt haben würde, ist aber im Falle des Meineides nur ein Strafmilderungsgrund.

— Ein verdeckter, angeblich in den drei Jahren stehender junger Schenken wurde auf Untergiebelnthal ergriffen. Staatsanwalt ergriff die Leiter sehr verdeckter Meinung zuletzt die Verteidigung, daß es sich bei zeugnisdienlichen Aussagen mehr um eine Gewissenslast handele, in welcher dem jubelnden Gemüse des Zeugen über die Zulassung des ihm überlassenen Eides eine Entscheidung eingeräumt wird, während in Wirklichkeit nur die Grundlage des öffentlichen Rechts in Betracht kommt. Unter den Juristinnen, die aus direktigen Aufsicht bezulegen sind, gibt es noch eine ganze Reihe weiterer Verteidigungen, welche zu Zeugengemeinschaft führen. Da ist die Verweichung des Rechtes, die volle Wahrheit zu sagen, wenn aus irgend einem Grunde die eidliche Aussage dennoch stattfindet. Der Urteil, das die Zeuge sich gezeigt

Rür unsere Hautkranken. Was spielen wir morgen? Splendorer Mittagstisch: Beigarte Kartoffeluppe. Käpfchen in seiner eigenen Soße. Souffl à la mode. Salat. Kompt. Brodbudding mit Regussofse. — Einfach: Kalbsfleisch mit Bratschblause.

Karben in feiner eigenen Soße. Was zieht einen Karben von ungefähr 3 Pfund, schaue herbei, nehme ihn auf, halte und schwelle ihn in leichterer Rücksicht. Die leise aberwischen, dann wohl gefallen (aber man möcht zum Salz einige Tropfen). Gemüsesalat Nr. 1 anstatt aller Gemüze, eine Stunde stehen lieben. Nach Beisatz dritter Zeit, einer heil. Bierkrüppel am Ende des Karbens, tröstet man die Karbenkrüppel fort ab, bereicht eine Schale Kart mit Butter. Legt die Karbenkrüppel darauf und fügt zwischen die Schalen 80 Gr. eingedrungene Schalen, vier Gurken, 35 Gr. kleine Zwiebeln, einige Gewürznelken und Petersilie, sowie den Rest einer grünen Soße einer halben Creme. Über auf legt man noch einiges grünes Butter; man bedeckt dann die Schale mit einem fein holländischen Teig und stellt solche auf wärmste Stelle. Nach drei Stunden ist der Hühner Karben und hat eine köstliche Soße gezeugt. Was serviert ihn nun festlich und zweitens auf derselben Schale, worauf er bereitet wurde. Was steht hierzu zu Karben?

H. Göth, Gervelat, Weber, Junghen, Blutwurst etc. Vorläufige Conservern, Spargel, Knöpfchenferne, Schnittbeinen empfiehlt M. Engelmann, Nr. 1 Annenstr. 1.

Dresdner Getreidekümmel, reichlich Delikatessen der Eiqueur-Artikel von Schilling & Körner, Dresden, Wallstraße Nr. 6. Das Blumenglas, in seiner vorläufigen Qualität wegen bestens zu empfehlen. Zu haben in den meisten Kolonialwarengeschäften.

= Augenarzt Dr. Weller (Vorläufig. 32), Künn. Augen. = Privatklinik i. Westl., Hals- u. Hautkrankh., Blasenleiden u. geschlechtl. Schwäche am See 30, 1. Etg. (n. d. Dippoldiswalde, Platz) Freitag, täglich ab Sonntag nur 9—12 Uhr, Dienstag u. Freitag auch Abends 8—9. Unbemittelte berücksichtigt.

= Dr. Schwarz, prakt. Arzt, spec. f. Hände, Greißel, Kr., Sphynx usw. Weichheit 10, 31. 1. Freitag, täglich 9—2 u. 5—8 Uhr.

= Haut- und Geschlechtskr., insbesondere Poliomyelie, Harnrohrenkrüppel, Blasen- und Schwäche, sowie inguinale Hernienkrüppel (lang verdeckt). Sphynx werden gründlich geheilt in der Privatklinik Pragerstr. Nr. 1. Freitag, täglich 9—2 u. 5—8 Uhr.

= Für sämmtl. Geschlechtkrankh., u. deren Folgen z. d. männl. u. weibl. Geschl., sowie für Blasenkr., Oberarzt F. Fischendorf, groß. Arzt, Sohn v. Dr. L. v. d. P. Ab. 7—8 Uhr.

= An der Friedenskirche 8, 2. Etage. = Die erste Dresdner electriche Heilanstalt, Dresden-Stadt, Marienbergstr. Nr. 39 (gegründet 1881 im März), verleiht Ihnen ausführliche und belehrende Prognose gratis, u. gratis an Gäste, Rheumatisch, Rückenkrankh., Nervenkrankh. und Gelähmte, Hämorrhoidal, Weber, Magen-Nieren-, Blasen- und Kopfleidende u. s. w. Erfolge weitbekannt. Anstellungen um Theil hoher und höchster Verdienst, hoher Gehüden und Professoren zur Einsicht.

= Dr. Leibscher, prakt. Electro-Pulfer. Dr. med. Schwarz, prakt. Arzt, Pragerstr. 1—11 Uhr, Sonntags 8—10 Uhr.

= Böttcher, Töpferstr. 2, Freitag 8—5, Abends 7—8 Uhr. Grundliche Heilung aller Geschlechtskrankheiten und Folgen der Same. (Keine Paraffintherapie). Haut- und Haarkrankheiten, Reinigungen u. Reckungen aller Art, Venenabschlag u. Nasenrotthe.

= Dietrich, Villa 7, 1. heißt Rusch, auch verl. u. wennig. Dros. Schwed. Weichheit, Blasenkrankh. gemischt, schnell v. 9—3 Uhr.

= Wittig, Schellstraße 16, heißt geheime Krankheiten, Folgen der Same. alte Harnrohrenkrüppel, trebsähnliche Schäden, Blasenkr. jeder Art, Sphynx. Praktische Erfahrung durch langjährige Thätigkeit in verschiedenen Studiengesellschaften. Abends v. 8—5, Abends v. 7—8 Uhr.

= Magneten Hofrichter, Marienstraße 21, 1. Gesch. 11—1, heißt strahl. d. Unterleibes, Fleckdruck, Scrofeln, Fleidkraut, Hämorrhoiden, Verstopfung und ötron. Diarrhoe. Wasserdruck, Fieber, alle örtlichen Sommeren. Prospect gratis.

= Magnetismus Reichelt, Matzleinsdorferstr. 29, Sonn. 11—12 Uhr. = Dresden electriche Heilanstalt für Krankh., Steinstraße 20, 2. Meine electrostatischen Luftbäder sind ein außerordentlich und schnell wirkendes Heilmittel gegen alle Krankheiten und mit denen prächtige Blutsüberfluss nicht zu verwechseln. A. P. R. Schmidt, Naturheil. u. prakt. Elektrotherapie. Zum Magnetischen in und außer dem Haus empfiehlt sich Frau Weidemann, gr. Brüderstr. 1, Nr. 3, So. 10—12, 2—3 Uhr.

= Kunst. Zähne, Präparaturen, Umarbeiten, Plombiren, billige Preise. Fritz Hansen, Kohlmarkt 4, 1.

= Das Beste ist der Feind des Guten, und das Beste wiederum der Feind des Besseren. Von vergleichsweise den Wagenbebenen, den neuen Gewindungs- und Tafellinen ersten Fanges von Wiedert in Machen mit allen übrigen ähnlichen Prozessen, um zu beurtheilen, was das Beste, was das Beste und was das Beste ist. Der Tafellinen Wagenbeben ist in den beiden Colonial und Delikatessenwaren-Geschäften zu haben.

= Das amerikanische Sicht- und Blutreinigungspulver von Dr. Siemens, für Sicht, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Sphynx u. s. w. durch seine erfolgreiche Erfahrung sehr leicht bekannt, in Dose 125 Gr. ist nur allein und sonst in jedem Dresden, Drägerstrasse 16, d.

= Reinigt das Blut! Eine Anzahl berühmter Herste. u. M. Dr. Hellgren, Dr. Greyen, ehemal. Oberarzt der Ingolst. Station am Militärhospital in Hameln, haben das seit dem Jahre 1878 allgemeine M. Schütz'sche Blutreinigungspulver

erworben und als das beste blutreinigende Mittel bei Syphilis und seinen Folgen, Harnausfällen, Flecken, Fleckwüste, Blindsägen, Scrofeln, Rheumatismus, Sicht u. emphysem.

= Gallego, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

= Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Am See Nr. 34, Südtor und Südtor. Sachsenmagazin Am See 10 und 34. Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

= Angel, Vianino und Garmonius verkaufen und verleihen jetzt billig G. Weinrich, Wilsdrufferstraße 35, 1. Et.

= Echte Münchner Hofbräu, Alte Stadt, Augustinerstr. 10, Ecke Marienstraße.

= Dr. Sieber, Emma Sieber, Liliengasse 34, 1. Etage.

Speise-Kartoffel-Verkauf.

Weiß und blaukrothe
Speise-Kartoffeln,
zu Centner M. 2,50.
meistens u. wohlbekannt, lieferst
franco Haus

Dorfert Kämmchen,
Hofmühlestraße 46.



100 kilo gute
Butter,
Kilo 230 Pf. sind wöchentlich im
Gang zu gehetet zu vergeben.
Abt. unter "Butter" in die
Groß d. Bl. erbeten.

Roggensstroh

(Fleg. u. Maschinendruck) ist in
Waggonladungen für jeder Sahn-
gation abzugeben. Offerten unter
L. V. 7369. Groß d. Bl. erb.

Hühner.

25 Stück Cochinchina-Hühner,
gröste Knoe (Ausstellungsbühne),
preserviert zu verkaufen. Anzu-
sehen Ubländstr. 42. H. Gache.

Achtung!
Die Einrichtung zur Fabrikation
fünflicher Blumen-Verbindtheit,
Knochen, Staubläden etc. ist preis-
werth sofort zu verkaufen. Abt.
unter G. V. Nr. 365. Bitte
Erprobung dieses Blattes, große
Möglichkeit, zu erbeten.

Winter-Ueberzieher,
Kaisermantel,
Winter-Jaquettes.
moderne Hosen, Westen, Röcke,
Kroatec. billig zu verkaufen.
Birnwegstraße 46, 2. Et.,
im Handelsbüro.

FENNS
Augenblicklich und geheimwirkende
Copir-Tinte.

Briefe mit dieser Tinte geschrieben,
ein sehr perfect in jedes Copirbuch
oder Anwendung von Copierpresse
oder Wasser. — Allesverkauft bei
S. Kusack, Borsigheim, Frankfurt
u. N. Agenten gegen hohe Provision
gesucht.

Keine noch in eutem Zustande
befindliche Dreimandelt ist
hütht in verlauten Kaufmännic. Ob.

Knöpfe
in Stoff, Horn, Perls-
mutter, Metall- und
Porzamente Arbeit an
Dameleider und Mäntel
empfiehlt
M. Nessmann
28 Scheffelstraße 28.

64 breite
Herrnhuter
Leinwand
(garantiert Reinlein)
Meter 80 = Elle 45 Pfennige.

Weisse
Handtücher,
50 Cm. breit,
löbde fröhliche Ware, empfiehlt
etwas außergewöhnlich
Preiswertes,
Elle 30 Pf. Meter 53 Pf.

Robert Böhme jr.,
Gewandhausstraße,
Café français,
Eckhaus der Waisenbaustraße,
dicht am Georgiplay.

Konkurs-Waaren.

Ein Bonen großer schwerer
Teppiche,

5 M. ein Kosten Tischedeien
1 M. fl. Teppiche 1 M.

verschied. keine Sorten

Gardinen,

fenster 75 Pf. und mehr,
große Reiter u. einz. Ballen
Wälder, Model, Porträts,
Teppich-Stoffe 50 M., im
Glanzen und einsam.
Nur 11 Webergasse 11.

Silvana.

Siehe Neue Musik-
Zeitung IV. Quartal.
Preis bei der
nächst Postanstalt
Buch- od. Musika-
lienhandlung nur
80 Pf.

Eisenbahn-Direktions- Bezirk Berlin.

Die in unserem Verwaltungsbüro
angehäuften alten zu
Schmieden nicht mehr verwendbaren
Metallien, ferner alles
Guss, Schmelz, Schmiede-
isen, unbrauchbare Herzstücke
etc. sollen im Wege des öffentlichen
Weisgebotes veräußert werden.

Rauhustige wollen ihre schriftlichen
Öfferten unter Beifügung
der angetannten Verkaufsbedingungen
verstellt und portofrei mit der Ruliditit „Öfferte auf
den Ankauf alter Überbau-
materialien“ bis spätestens zu
dem am 12. November 1886.

36. Vormittags 11 Uhr, in
unserem Bureau Bahnhofstr.
Nr. 2a, anstehenden

Termin einenden.

Die Verkaufsbedingungen nebst

Öfferten-Formular können von
unserer Kanzlei hierfür gegen
Entsendung von 50 Pf. in Brief-
marken bezogen werden.

Berlin, im October 1885.

Königliches

Eisenbahn-Betriebsamt.

(Berlin-Dresden.)

Norddeutscher Lloyd,
Bremen - Amerika.

Wegen Passage wende man sich
an unsere Hauptagentur Schul-
gässer, 16. Die Direktion.

Passagiere und
Auswanderer nach Amerika

befordert mit ihren
prächtigen Woh-
dampfern die Nie-
derl. - Amerik.

Dampfschiff-Gesellschaft.

Rotterdam - New-York.

Amsterdam - Amsterdam.

Direkte Route. Gute Belohigung,
deutsche Bedienung, bedeutende
Bahnpreisermäßigung durch ganz
Holland, sämtliche Schiffsrouten
seien neu und gratis; direkte
Fahrt nach allen Wägen Nord-
Amerikas zu bedeutend ermäßigten
Auswandererprielen. Bohater
preise: 1. Kl. M. 250, 2. Kl.
M. 200, 3. Kl. billiger. Wohl Aus-
fahrt ertheilt die General-Agentur
für Sachsen von Ernst Strad,
Via via, Ritterstraße 35.

Reisebehörde für
Passagiere der Lloyd ist bei
General-Agentur, Berlin
Kontor 20 Pf. General-Agentur, Berlin
Kontor 20 Pf. Für Deuren im.

Heiraten

Reisebehörde für
Passagiere der Lloyd ist bei
General-Agentur, Berlin
Kontor 20 Pf. General-Agentur, Berlin
Kontor 20 Pf. Für Deuren im.

Ratanhia

Mundwasser
und Zahntinctur
conservierendes und heilkrautiges
Präparat von ersten hand-
gewohntem Geschmack, auf Grund
einer einzigartigen Zusammensetzung.

1 Flasche 1 Mk. 12 Flaschen 12 Mk.

Kgl. Hofapotheke

an Georgiher.

Dresden.

Reisebehörde für
Passagiere der Lloyd ist bei
General-Agentur, Berlin
Kontor 20 Pf. General-Agentur, Berlin
Kontor 20 Pf. Für Deuren im.

Knöpfe

in Stoff, Horn, Perls-
mutter, Metall- und
Porzamente Arbeit an
Dameleider und Mäntel
empfiehlt

M. Nessmann

28 Scheffelstraße 28.

64 breite
Herrnhuter
Leinwand

(garantiert Reinlein)

Meter 80 = Elle 45 Pfennige.

Weisse
Handtücher,

50 Cm. breit,
löbde fröhliche Ware, empfiehlt
etwas außergewöhnlich
Preiswertes,
Elle 30 Pf. Meter 53 Pf.

Robert Böhme jr.,
Gewandhausstraße,
Café français,
Eckhaus der Waisenbaustraße,
dicht am Georgiplay.

Konkurs-Waaren.

Ein Bonen großer schwerer
Teppiche,

5 M. ein Kosten Tischedeien
1 M. fl. Teppiche 1 M.

verschied. keine Sorten

Gardinen,

fenster 75 Pf. und mehr,
große Reiter u. einz. Ballen
Wälder, Model, Porträts,
Teppich-Stoffe 50 M., im
Glanzen und einsam.
Nur 11 Webergasse 11.

Silvana.

Siehe Neue Musik-
Zeitung IV. Quartal.
Preis bei der
nächst Postanstalt
Buch- od. Musika-
lienhandlung nur
80 Pf.

1 Vandauer,
gebr. in gutem Stande, u. meh-
re geb. Antikgeschäfte zu ver-
kaufen Altklopfas 6.

Transmissionstheile,

als Hänges, Wands u. Fußläger,
Wellen und Ruyvelungen, fests
Vorläufe bei L. Georg Weber,
am Gleisbahnhofe Schleserstraße.

Ein Pianino,

gebr. in billig zu ver-
kaufen Altklopfas 6.

Ein kleines, außerordentliches
Cabinet-Pianino,

sehr schön im Ton, ist billig zu ver-
kaufen Seidenbäuerlestraße 12, port.

Laetitia I.

Freie katholische
Vereinigung.

Montag 2. Nov., 8 Uhr Abends.

Mitglieder-Versammlung Neu-
mann's Restaurant, Schönbergasse

Nr. 21, 1. Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Kronen-Bier,

welches bei mir zum Ausdruck

kommt, sollte Federmann probieren,
denn es ist großartig schön.

Mein freundliches

Gesellschaftszimmer

ist noch einige Tage frei.

E. Kotte, Johannesstr. 1.

Daily Telegraph to be read.

Das

Kronen-Bier,

welches bei mir zum Ausdruck

kommt, sollte Federmann probieren,
denn es ist großartig schön.

Mein freundliches

Gesellschaftszimmer

ist noch einige Tage frei.

E. Kotte, Johannesstr. 1.

Daily Telegraph to be read.

Das

Kronen-Bier,

welches bei mir zum Ausdruck

kommt, sollte Federmann probieren,
denn es ist großartig schön.

Mein freundliches

Gesellschaftszimmer

ist noch einige Tage frei.

E. Kotte, Johannesstr. 1.

Daily Telegraph to be read.

Das

Kronen-Bier,

welches bei mir zum Ausdruck

kommt, sollte Federmann probieren,
denn es ist großartig schön.

Mein freundliches

Gesellschaftszimmer

ist noch einige Tage frei.

E. Kotte, Johannesstr. 1.

Daily Telegraph to be read.

Das

Kronen-Bier,

welches bei mir zum Ausdruck

kommt, sollte Federmann probieren,
denn es ist großartig schön.

Mein freundliches

Gesellschaftszimmer

ist noch einige Tage frei.

E. Kotte, Johannesstr. 1.

Daily Telegraph to be read.

Das

Kronen-Bier,

welches bei mir zum Ausdruck

kommt, sollte Federmann probieren,
denn es ist großartig schön.

Mein freundliches

Gesellschaftszimmer

ist noch einige Tage frei.

E. Kotte, Johannes

Turnverein „Jahn“, Ehrlichstraße 1.

Nebungssabende Montags u. Sonnertags Abends 8 bis 10 Uhr für die Stufen-Nielen, Dienstag u. Freitag desgl. für die Männer- und Jünglings-Nielen. Kein Eintrittsgeld. Monatsbeitrag für Mitglieder 50, für Schüler 40 Pf.

Deutscher Krieger-Verein. XI. Stiftungsfest des Sängerkörpers, verbunden mit dem I. Familien-Abend des Hauptvereins

Sonntag den 8. November im Trianon.

Anfang 6 Uhr, bestehend in

Instrumental- und Vocal-Concert, hierauf

Baill.

Viertes für Mitglieder u. deren Angehörige sind nur vorher zu entnehmen bei den Kameraden: Vorsteher Lippold, am See 26; Cäcilie Beizer, Schulmuttergasse 5; Weißeloh, Wiederauferst. 5; Rücklich, Schanzenstr. 7; Selle, Hauptstr. 11, Haberger Vielflas.

Eine Bitte sein Eintritt; Vereinszeichen sind anzulegen. Um recht zahlreiche Beteiligung bitten der Vorstand.



Militär-Verein.

Dienstag den 3. November findet unter

I. Familienabend, bestehend aus Instrumental- und Vocal-Concert, verbundenen Vorträgen und Ball im

Tivoli

statt. Anfang 5 Uhr. Ende 3 Uhr.

Eintrittskarten für Mitglieder und Angehörige geben ab die Kommandanten Kinder, Badernasse 3, Arndt, Annenstraße 49, Euler, Altenbergsstraße 7, sämtliche Vorstandsmitglieder und der Betriebsleiter Torgau, Schloßstr. 27, 1.

Um Vergnügungsausgang ist bemüht gewesen, ein ebenso gewähltes als unterhaltendes Programm anzubieten, wodurch einer zahlreichen Beteiligung entgegengetragen wird.

der Vorstand.

Turnen in der Seevorstadt.

Wir Rüstheit darauf, daß in der Seevorstadt bisher Gelegenheit zum Turnen Erwachsener nicht geboten war, haben wir in der Schulturnhalle, Sedanstraße Nr. 10, unter Rücksicht auf übertragenen Athletungen f. Damen u. Männer eingerichtet.

Die Gründung

dieser neuen Turnhalle erfolgt

Sonntag den 2. Nov. 1885.

Die Übungen finden Abends 7-8 Uhr statt und zwar nur

Damen:

Dienstags und Freitags, Männer:

Montags und Sonnertags.

Der monatliche Beitrag ist für Damen auf 50 Pfennige, für Männer auf 75 festgesetzt worden.

Weiterhin, insbesondere die Einrichtung von Tages-Turnstunden, wird nach Bedarf erfüllt werden.

Anmelungen, Anträge und Wünsche nehmen entgegen die Vorsetzung.

Budhöller Knecht, Bis-

marschstraße 7;

Hofschreier, Brotzneider Ring;

Hermann Hämpe, Bas-

verlandung, Eisenstr. 17b;

Bruno Schmidt Nachf., Antikenmuseum 8,

sowie der Turnwart bei der Turnlehrerin in der Turnhalle, Sedanstraße 10, während der Turnstunden.

Der Turnwart des Allgemeinen Turnvereins in Dresden.

Überleiter Otto Kellner,

d. A. Vorsteher.

Der unentbehrliche Central-

Arbeits-Nachweis der

Tischler

und Pianoforte-Arbeiter

befindet sich Bergerstraße 20,

Tageszeitung "Gothaer Correspondenz" ausser Sonnabend früh von

10-12, Abends 8-9 Uhr.

Die Commission.

Chemnitzer Verein.

Hauptversammlung Dien-

tag 3. Novbr., 8 Uhr, Vereins-

lokal, Annenstr. 82, Königsbor-

gäste sind herzlich willkommen.

Tonkünstlerverein.

Das Begräbniss des Herrn

Hoferganist

G. Merkel

Endet Montag den 2. November, Nachmittags 1-3 Uhr v. Trauer-

haus (Kaulbachstrasse 14) aus

auf den Trinitatiskirchhof statt.

Maschinisten- u. Heizer-Verein

verbunden mit dem

I. Familien-Abend

des Hauptvereins

Sonntag den 8. November im

Trionon.

Anfang 6 Uhr, bestehend in

Instrumental- und Vocal-Concert,

hierauf

Baill.

Viertes für Mitglieder u. deren

Angehörige sind nur vorher

zu entnehmen bei den Kameraden:

Vorsteher Lippold, am See 26;

Cäcilie Beizer, Schulmutter-

gasse 5; Weißeloh, Wiederaufer-

st. 5; Rücklich, Schanzenstr. 7;

Selle, Hauptstr. 11, Haberger Vielflas.

Eine Bitte sein Eintritt; Vereinszeichen sind anzulegen. Um recht zahlreiche Beteiligung bitten der Vorstand.

Militär-Verein Germania

Dienstag den 17. Novbr. 6,

am et unter

VII. Stiftungsfest

im Saale der Tonhalle statt,

bestehend in Concert und dar-

auf folgendem Ball, unter Mit-

wirkung bedeutend künstlerischer Künste.

Ein genügendes Programm

gewährleistet, werden alle Vereins-

mitglieder mit ihren Angehörigen

und zu entnehmen bei den Kame-

raden: Käthe Wiedenroth, Main-

zettel, 1, 2, Restaurant

Wittig, 1, 2, Restaurant

Angermann, Ballhaus, Ha-

mann, Baugasse 19, 2. Müller,

Schulstr. 63, Schubert, Ra-

menstrasse 1, Wiederschlagde-

Vertriebte Polster, Schön-

strasse 19, 20, 21, Spiegel-

bauer, Schönigerstr. 11, 12, und

bei sämtlichen Vorstandsmit-

gliedern.

Eine Karte sein Eintritt.

Der Vorstand.

Fäderei der Töpfer.

Montag d. 2. Novbr., Abends

8 Uhr, St. Blasiusgasse 10, 1. Et.

Vortrag von Herrn Oberlehrer

W. Meyer jun., Annenstr. 4 und 5.

M. u. B.

Schlafröste

finden wie in größter möglichster

Auswahl nur gut und billig in

der **Dresdner Schlafröste-**

fabrik von S. Meyer jun.,

Annenstraße 4 und 5.

M. u. B.

Schlafröste

leider Art lauft man nur gut

und billig in der seit 1888

bei Herrn Neumann befindenden

Schlafröste-Fabrik von C.

Werm, Annenstraße 25.

Wer Schürzen laufen will

so querst die Schenken des

Specialgeschäfts für Damen-

und Kinderkleiderei an von Auer, v.

Campen, Altmarkt, Ecke Schreiberg. R.

oder bei der Tageszeitung

"Kirmes 1884."

Am 28. Okt. ist, sam ab, and.

Die strengste

Discretion beruht im Bothen-

Credit-Bazar, aber nur aufs-

treigen Kunden gegenüber, den vom

Vertrauen-Bureau abgehandelt aber

niemals.

Das faulende

Publikum

wird erneut, sich die Lebense-

gewohnheit, soliden, preiswerten

Waaren im Dr. Gres-

dit-Bazar, n. d. Annenstraße

6 und 7, 1. Et. persönlich einzuholen, es ist jedem gestattet, die Waaren auf ihre Solidität zu prüfen, auch das Unwesen vereint

die Firma ist viel ge-

zufrieden, als das laufende Pu-

blikum!

Die

Vertüge der Abzahlungsbüro

kennen einen Räuber, welcher

reelle Abzüge, vergleiche nur

die Kärtchen zu kaufen

</div

MUSEUM
der Italienischen
++++ Malerei +++++
2000 Photographien in histor. Anordnung
Kunstausstellungs-Gebäude auf der Terrasse
Gelände von 9-5 Uhr Eintrittspf. M.-.50 Pf.
Samstag von 11-5 Uhr Katalog 2.- " "
10 Abonnementkarten M. 3.-
ADOLF GUTBIER, Königl. Hofkunsthändler in DRESDEN

Welt-Restaurant „Société“

Dresden-Alstadt, Baisenhausestr. 29.
Menükarte für heute Sonntag von 12-4 Uhr:

Menu à 150 Pfennige. Menu à 100 Pfennige.

Suppe à la reine. Suppe à la reine.

Nal blau mit Butter. Nal blau mit Butter.

Brödelunge mit Blumenkohl. Brödelunge mit Blumenkohl.

Hofnudeln. Hofnudeln.

Compt oder Salat. Compt oder Salat.

Dessert: Martin Luther-Torte. Dessert: Martin Luther-Torte.

Menu à 75 Pfennige. Menu à 50 Pfennige.

Suppe à la reine. Suppe à la reine.

Kalbsriechendrag mit Gemüse. Kalbsriechendrag mit Gemüse.

Bœuf à la mode. Bœuf à la mode.

Compt oder Salat. Compt oder Salat.

Zum Frühstück empfehle meinen Feinsalon.

Tägl. fr. Austern. zum Tägl. fr. Austern.

Rüdesheimer Hinterhaus.

Spezialität: Wein von Original-Fässern.

Rheinwein. Schoppen 30 Pfennige,

ff. Bordeaux. Schoppen 20 -

Achtungsvoll Carl Zamm.

Etablissement Sondersorge,

28 Stephanienstr. 28 Striesener Pferdebahn-(Station).

Heute Sonntag Familien-Frei-Concert.

ff. Biere, sowie gewählte Speisenkarte. D. O.

Schillergarten Blasewitz.

Täglich großer Mittagsstisch. Speisen der Saison.

Täglich frische Käsekäulchen.

Diners à part. Mit Hochachtung Louis Köhler.

Neu eröffnet! Echt Böhmis-Bier-Stube

Zur Sachsenhalle

29 Schlossstraße 29

gegenüber der Sachsischen Bank.

empfiehlt das wohlschmeckende Bier aus der Actienbrauerei

„Wünschhof-Saumbach“

(Vormalg Simon Hering)

um 1½-Liter-Flaschen à 20 Pf.

einer alltäglichen Bezeichnung.

Specialitäten:

echte Grauwürste Brühwürste 30 Pf., Wiener Würste

chen 15 Pf., kleinen berühmten Herings-Salat 15 Pf.

und versch. salzen Aufschnitt.

F. Christ, früher Bierbrauer in Bobla's Bant-Bierstube,

große Brüderstraße.

Täglich gr. Mostfest

im Originellen Wein-Keller,

Wittelsbacherstraße 9. neben Grancé.

Höchst interessant zu sehen ist die echt amerikanische Schnell-

Wein-Dreiecke, und ist der Most, welcher auf der Preise bereitet

wird, vorzüglich.

Glas 20 Pf.

Otto Petzsch.

Dresden.

Hotel am Zwinger

und Restaurant

empfiehlt sich ganz besonders wegen seiner vorzüglichen Lage.

Während des Winterhalbjahrs Pension in den billigsten Preisen.

kleine Küche. Diner nach Wahl von 1 Ml. an. Echt Münchner

Brührau von Sedlmayr. Hochachtungsvoll Max Otto.

Neu: Bürgergarten Löbtau, Neu:

früher Uhlmann's Gasthof.

Heute großes Concert und Ball. ab

Aufgang 4 Uhr. Ergeben St. Uhlmann.

Gasthof Niederbörritz.

Heute Sonntag Ballmusik.

G. Aerenius.

Gasthof Prohlis.

Heute Sonntag Ballmusik, wozu ergebnst einladet

F. A. Hoffmann.

Neu renovirt. Reichshallen. neu renovirt.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll 3. Größe.

Gasthaus Neuostra.

Heute Ballmusik.

Achtungsvoll T. Hänel.

Park Reisewitz.

Heute Sonntag Ballmusik.

Hochachtungsvoll Gratzmüller.

Gasthof „Weisser Adler“, Loschwitz.

Heute Sonntag grosser Ball.

Achtungsvoll August Michael.

Grundschänke in Oberlößnitz.

Heute Ballmusik.

Achtungsvoll E. Schultz.

Elysium, Räsfritz.

Heute Sonntag Ballmusik.

G. Höne.

Ballmusik

heute in nachstehenden Häusern der Neustadt:

Ballhaus, Bautznerstraße.

Colosseum, Altestraße.

Damm's Etablissement, Königsbrückestraße.

Markgraf, Görlitzerstraße.

Orpheum, Kammerstraße.

Polnisches Brauhaus, große Meißnerstraße.

Schützenhaus, Windmühlstraße.

Tonhalle, Glacisstraße.

Von 7-10 Uhr Tanzverein.

Gasthof zum Kronprinz, Hoskewitz.

Heute Sonntag Ballmusik. Achtungsvoll A. Lehmann.

Diana-Saal.

Heute große Firmesfeier und Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7 Uhr Ball-

musik und Tanzverein mit großer Polonaise und Zusam-

menverteilung.

E. Voigtländer.

Brabanter Hof.

Heute und morgen zur Armeezeit Ballmusik u. Tanz-

verein. Um 9 Uhr Zeit-Polonaise mit Spenden P. Hennig.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Heute starkbesetzte Ballmusik. W. Geller.

Alter Dessauer, Gorbitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. E. Taubrich.

Müller's Gasthof, Leutewitz.

Heute Sonntag gutbesetzte Ballmusik. Achtungsvoll C. Müller.

Gasthof Strehlen.

Heute Sonntag Ballmusik.

Hochachtungsvoll E. Paulitsch.

Etablissement Felsenkeller,

Heute großes Herbstfest,

verbunden mit Concert und Ball. Präcis 1/2 Uhr Cotillon

mit großen Überstreichungen. Achtungsvoll E. Weleheit.

Gasthof zu Nöthnitz.

Heute Sonntag Tanzvergnügen. Will. Tögel.

Gambrinus, Löbtauerstr.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll Oswald Hartmann.

TTVOLI

Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

J. L. Eng. Tschirch.

LOSCHWITZ

GASTHOF DEMNITZ

Heute Sonntag Grosser Ball.

Gustav Demnitz.

Centralhalle.

Heute Ballmusik, von 4-7 u. Tanzverein.

Mergen

Damenkränzchen.

Achtungsvoll O. Waquet.

Gasthof Prohlis.

Heute Sonntag Ballmusik, wozu ergebnst einladet

F. A. Hoffmann.

Neu renovirt. Reichshallen. neu renovirt.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll 3. Größe.

Gasthaus Neuostra.

Heute Ballmusik.

Achtungsvoll T. Hänel.

Park Reisewitz.

Heute Sonntag Ballmusik.

Hochachtungsvoll Gratmüller.

Gasthof „Weisser Adler“, Loschwitz.

Heute Sonntag grosser Ball.

Achtungsvoll August Michael.

Grundschänke in Oberlößnitz.

Heute Ballmusik.

Achtungsvoll E. Voigtländer.

Gasthof zu Nöthnitz.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll W. Stange.

Gasthof zu Wölfnitz.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll A. Höhler.

Freier Ball Hamburgs Hölle.

Agnes Krause.

Tanz-Lehr-Institut,

Reissigerstraße 16, 1. Etage.

Der Sonntags-Kursus beginnt in dieser Saison am

8. November. Anmeldungen d

Königliches Belvédère.

der Brühl'schen Terrasse.
Heute Sonntag den 1. November

Zwei Concerte

von der Kapelle des R. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“ unter Direction des Rgl. Musikdirectors Herrn

A. Trenkler.

Erstes Concert Anfang 4 Uhr. **Eintritt 50 Pf.**
Zweites Concert Einang 7 Uhr. **Eintritt 50 Pf.**
Anfang 8 Uhr. **Eintritt 50 Pf.**

Ab-Billets haben Gültigkeit.

Th. Fleibiger.

Gewerbehause.

Sonntag den 1. November 1885

Zwei Concerte

von der aus 30 Mitgliedern bestehenden Kapelle des Gewerbehause unter Leitung des Kapellmeisters Herrn

M. Zimmermann.

Programm (Nachmittags) Anfang 4 Uhr.

1. Ouvertüre „Le Pré aux Clercs“ von Berlioz. 2. Schärzenlauf aus der Oper „Der König von Padou“ von Massenet. 3. „Liederl“ Blau, Walzer von Joh. Strauss. 4. Romance für Horn und Cello. 5. Walzer von Vassili von Schubert. 6. Ouvertüre „Waldstein“ von C. W. von Beethoven. 7. Walzer wie durch die Tannen, Walzer von Max Lortzing. 8. Walzer „Villa franz“ von W. Hammermann. 9. Zweite Polonaise von A. Liszt. 10. Ouvertüre „Alte“ von Döppel. 10. Romanze eines Vogels gefangen, parabolische Dimonette von Ernst Scherz. 11. Walzer und Gavotte aus „Faust“ von Gounod. 12. Carmen-Marsch von Paul Del.

Programm (Abends) Anfang 8 Uhr.

1. Ouvertüre „Die Jungfrau von Orléans“ von Zedermaier. 2. Schärzenlauf aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer. 3. „Du und Du“ Walzer von J. Arnulf. 4. Mezzetinte über Bach'sches Preludium von Gounod. 5. Ouvertüre „Polonaise“ von Stravinsky. 6. Baller-Ruhm aus der Oper „Gismonda“ von Ponchielli. 7. Trieste-Mazurka aus „Orient“ von Berli. 8. Polonaise-Zug über Schubert. 9. Ouvertüre „Aida“ von Giacchini. 10. Polonaise aus „Romeo und Julia“ von Zemlinsky. 11. Polonaise aus „Faust“ von Gounod. 12. Carmen-Marsch von Paul Del.

Eintritt 75 Pf.

Abonnement-Billets 5 St. 1 M. 50 Pf. sind an den bekannten Verkaufsstellen und an der Kasse.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

Gr. Concert

von der Kapelle des R. S. 1. (Weib.) Gren.-Reg. Nr. 100 unter Direction des Rgl. Musikdirectors Herrn

A. Ehrlich.

Anfang 4 Uhr. **Eintritt 50 Pf.**

Abonnement-Billets 5 St. 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse und den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Nach dem Concert gr. Ball.

J. Lincke.

Rohleder's

Etablissement in Löbtau.

Heute Sonntag

Grosses Concert

von der Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere unter Direction des Musikdirectors Herrn

A. Schubert.

Anfang 4 Uhr. **Eintritt 30 Pf.**

Billets à 25 Pf., an den bekannten Verkaufsstellen, sowie 5 St. 1 M. an der Kasse.

Nach dem Concert grosser Ball.

Wohltungsvoll A. Rohleder.

Bergkeller.

Heute Sonntag

Grosses Concert

von der Kapelle des Garde-Reiter-Regiments unter Direction des Rgl. Trompeters Herrn

A. Franz.

Anfang 4 Uhr. **Eintritt 30 Pf.**

Zur Aufführung kommt unter Anderem: **Penséz à moi!** (Den an mich). Walzer von F. Schmid (neu), Herrn Städt. Komponist Franz gewidmet.

Dem Concert folgt Ballmusif.

R. Hoff.

Münchner Hof.

Heute zwei grosse Concerte.

von der Kapelle des Münchner Hofes unter Direction des Herrn **H. Baade.**

1. Concert Anfang 4 Uhr. **Eintritt 30 Pf.**

2. Concert Anfang 8 Uhr. **Eintritt 30 Pf.**

Abonnement-Billets 5 St. 1 M. sind an der Kasse zu haben.

Wohltungsvoll **D. Seiffert.**

Etablissement Zschertnitz zum Paradiesgarten.

Heute ein solenes Tänzchen.

Victoria-Salon

Große elektrische Beleuchtung. Konzertstelle 420.

Heute zwei Vorstellungen.

Erstes Aufreten

nachdem der Kunstspecialitäten ersten Ranges:

Brothers Eltons, die Nadadora d. Acrobaten,

Frl. M. Mödel, Biener Liedersängerin,

Mr. Brannan, Kopfequilibrist auf schwebendem Trapez,

Frl. J. Schön, Cöüm-Soubrette,

The two Macs, urkomische Clowns,

ferner Auftritte

des Frl. Mariano, Solotänzerin, und des

Herrn Karl Maxstadt, Humorist.

Anfang der 1. Vorstellung 14 Uhr. Kleine Preise.

Anfang der 2. Vorstellung 18 Uhr. Gewöhnliche Preise.

A. Thieme.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk.

sind in der Königl. Hof-Großhandlung von **F. Ries** im

Kaufhause, von 11—1 Uhr erste Etage, sowie von 4 Uhr an im

Hotel de Saxe, Pirnastraße 35, zu haben.

</

Unter den Tausenden
von Bürgern, welche das „Offiziersblatt der Städte und Kreise“ enthalt, habe jeder ein sehr großes Interesse daran, dass es möglichst rasch und genauer erscheine. Durch diese Veröffentlichung werden wir uns bestreben, umfangreiche und wichtige Nachrichten aus dem gesamten Reichsgebiete zu verbreiten, welche uns durch die Presse nicht bekannt werden. Das „Offiziersblatt“ ist eine wertvolle Ressource für alle, welche sich für politische und militärische Angelegenheiten interessieren.

Die Expedition des „Offiziersblattes“ in Dresden-Schlesien.

Reisende werden
für den Bericht von Kaffee u.
Thee an Privat gegen Rückum
und Dresden gesucht. J. W.
Carl Hahn, Hamburg.

Nieße Ökonomie-Berwaltung,
Volontäre, Scholaren, Vögte,
Wirthschaftskräfte.

Schweizer u. Brenner immer
in Stellen gesucht durch
J. Prosch, Margarethenstr. 2.

Zöglinge Agenten für Spic-
der gelasversicherung wer-
den angeboten von der General-
agentur der Frankfurter
Transport- und Glasversi-
cherungen - Alten-Gefell-
schaft zu Dresden, Seestrasse
Nr. 10, II.

Gim Zischler,
geübter Arbeiter, erhält dauer-
nde Beschäftigung bei Gebr.
Hanso, Wachhaber, Neu-
siedl bei Potschappel.

Blumen-
Arbeiterinnen,
finden dauernde u. sehr lohnende
Beschäftigung bei Ehrlach
Bradt, Marienstraße 46.

Ein Klempnergeselle

findet sofort dauernde Arbeit er-
halten bei M. 2811, Laubegast.

Zur Stütze der
Hausfrau

findet ein besseres, geb. Mädchen,
welches in allen häusl. u. weibl.
Arbeiten bewandert ist, bei fam.
Schmidt, nach Bayern gehabt.
E. m. Post unter U. 110
Haasenstein & Vogler,
Dresden.

Zuschneider-
Gesuch.

Für ein feines Wäschegeschäft
(Herren- & Kinderrobe) suche
ich per 1. December a. e.
ziv. 1. Januar 1886 einen
tauglichen, erfahreneren Zu-
schneider bei hohem Salare.
Öffner bitte mit Angabe
bissheriger Thätigkeit und
Gehalts-Ansprüche unter
J. A. 327 Haasenstein
und Vogler, Dresden.

Für ein Sandstein-Brucob-
Wirtschaft in Sachsen, ca. 300
Arbeiter, wird ein mit dem Fach
vertrauter.

Directionsbeamter,
Architekt oder Steinmeier, um
taugigen Auftritt gehabt. Öffner
unter O. V. 111 an Haasen-
stein u. Vogler, Dresden.

Hofverwalter-
Gesuch.

Für das Mittelgut Sahlis
finde ich per 1. Januar 1886 einen
tauglichen und erfahrenen Hof-
Verwalter, welcher die Bücher
zu führen hat, bei 300 M. An-
tanz gebaut. Bewerber, welche
Vorwissen für Rechnungsstellen haben
und sehr empfohlen sind, wollen
die Anprüche eintheilen an Ritter
zu Sahlis v. Frohburg.

A. Steiger.

Eine gebildete junge Dame fin-
det die Stellung als
Wirtschafts-
Fräulein

auf einem Rittergute unweit
Zschopau. Bedingung ist, dass die-
se gut leiden kann. Schrift.
U. mit Zeugnissen und Photo-
graphie erbet. unter N. P. 150
„Invalidendau“ Dresden.

Albumin-
Papier!

Reiherte tüchtige Zieh-
innen finden dauernde und
lohnende Beschäftigung. Schrift.
U. unter K. Q. 337 durch
Rud. Mosse, Dresden,
Neumarkt 4.

Gesuch.

Eine gebildete Wirthschar-
erin oder auch Köchin,
welche der Küche vollkommen
mächtig und darüber allein vor-
züglich vermag, im allen Theilen
des Haushaltes bewandert ist,
wird von einer Herrschaft aus dem
Gange bei Zustellung der besten
Behandlung und hohem Lohn per
 sofort oder später zu engagieren
sucht. Nur ganz sanierte und
niedliche Personen, mit den besten
Qualitäten versehen, mögen ihre
Offer unter E. Q. 3 in der
Expedition dieses Blattes abgeben.

Zeithaber- Gesuch.

Für meine Kartonagen-Fabrik
suche ich per sofort oder später
einen Belehrer mit nicht unter
5000 Mark Einlage. Keine Kon-
kurrenz am Platze. Tüchtiger
Fachmann oder auch gewand-
ter Kaufmann bevorzugt. Öff.
S. B. 1660 Exped. d. Bl. erbet.

Reisender

gesucht, der mit dem besten Erfolge die
Wasser-, Sattler- u. Tischlerei-
firma Sahlens u. Schleifers be-
reit hat. Gest. Öff. nebst Photo-
graphie und Angaben von Ge-
bäuden-Anfragen unter E. A.
1236 in die Exped. d. Bl.

Agenten

resp. Provisionsreisende
mit guten Referenzen, welche
Bäcker und Conditoren
besuchen, bevorzugt eine
leistungsfähige

Pressesen-Fabrik

die Vertretung zu über-
tragen. Gest. Öfferten unter
Dresden unter H. 21781.

Für eine renommierte, bedeutende
Verblendstein- und Terrakottenfabrik

wird ein umsichtiger, thätiger
und gewissenhafter

Agent gesucht.

Gehäßige Öfferten mit Angabe
von Referenzen sind frento ein-
zuwenden unter Chiffre R. 926
an Rudolf Mosse, Berlin.

Lehrlings-

Stelle - Gesuch.

Für einen Lehrling, welcher
schon 1½ Jahre im Material-
waren - Geschäft gelernt, in
Comptoir-Arbeiten ziemlich ver-
traut, wird anderweitig Stellung,
um liebsten auf Comptoir, ge-
sucht. Gest. Öff. unter P.
D. 1352 „Invalidendau“
Dresden erbeten.

Eine Dame von ca. 40 J. von
einem einstehenden, fein-
gebildeten u. wohlwirken Herrn
als Wirthschafterin ge-
sucht nach auswärt. Gest.
Öfferten unter U. Q. 5115
durch Rud. Mosse hier, Alt-
markt 4, erbeten.

Züchtige

Kinderärztin

wird gesucht. Öfferten mit Photo-
graphie und Zeugniss. Abschriften
zu richten unter B. E. 8334
an Rud. Mosse in Prag.

2 Korbmacher-Hilfsstellen

finden dauernde Arbeit Schub-
macherstraße 5, 1. Et. Haupt.

Für Restaurateure.

Eine Exportbrauerei sucht
nur Besitzhaber ihres gro-
ßen Betriebes einen

tüchtigen Wirth,

der 3000 M. Rationen liefern kann.
Adr. unter „Wirth 3000“
„Invalidendau“ in Leipzig
erbeten.

Holzschleiferei.

Für eine neue Holzschleife-
rei wird ein erfahrener,
tüchtiger Meister gesucht.
Nur solche, die in diesem
Fache wirklich etwas tüch-
tiges zu leisten verstehen,
wollen sich unter Angabe
ihrer bisheriger Thätigkeit
Holzschlagsprüche und Be-
fahrung ihrer Zeugnisse
melden unter N. E. 41 in
der Exped. d. Blattes.

W. W. alleinst. Frau f. 1. Wohn-
tag. 2. Aufl. b. alleinst. Herrn
erbt. Öff. Z. A. 1011 Radebeul.

Reisender-

Gesuch.

Für einen Spezial-Artikel,
der fast ohne Konkurrenz u. seit
Jahren sich einer großen Verbrei-
tung erfreut wird ein routinier-
ter Reisender unter äußerst
günstigen Bedingungen ge-
sucht, der möglichst in der tech-
nischen Branche etwas Kenntnis
besitzt. Erfüllige Öfferten nördl.
Photographie u. Referenzen unter
W. B. 999 Dresden, Post-
amt 14, erbeten.

Maurer

werden sofort bei hohem Lohn
angemessenen Maurer, 16, 18,
Neubau.

Als Verkäuferin

für mein Produktengeschäft suche
eine ehrlieke Frauensperson mit
bescheidenen Ansprüchen. Julius
Bauer, Niederndorf, Bohmholzstr.

Für ein Hallisches Pro-
duktengeschäft wird zum
sofortigen, ev. auch späteren
Antritt ein

Reisender gesucht,
der diese oder die Kolonial-
warenhandlung kennt u. mit
Erfolg darin gereift hat. Off.
vermittelt unter H. g. 40972
Rud. Mosse, Halle a. d. S.

Bureau
32 Schloßstraße, Dresden,
erichtet und geleitet seit 1862
von

Amalie Stoltze,
empfiehlt deutsche, geprüfte Lehrerinnen,
Kindergartenlehrerinnen,
Krankenpflegerinnen und Engländ-
erinnen (auch tage- und Stunden-
arbeiter). Erziehungs-Instituten und
Familien-Kindergarten für das In-
und das Ausland.

Gouvernanten, gebildeten
kenntnissen, tüchtig, freund-
lich, Weisen, finden in nächster
Zeit gute Stellen. Das Honorar
ist nur bei Annahme eines
Postens zu zahlen.

Ein junger
Bautechniker,

welcher die höhere Gewerbeschule
besucht, 3 Sommer praktisch ge-
arbeitet und diesen Sommer als
Bautechniker bei einem großen
Bauprojekt gewählt ist, wünscht
in der Nähe Dresden auf einem
Zeidnitzerbaus Anstellung. Gest.
Öff. unter K. O. 1519
in die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, 24 Jahre
alt, militärfrei, gelehrter Ma-
terialist, welchem die besten Zeug-
nisse zur Seite stehen, sucht
per sofort Stellung. Gest.
Öff. unter U. 100
in die Exped. d. Blattes erbeten.

Einige starke u. mittlere

Knechte

suchen noch Stellen für Neujahr
durch Aug. Deutsch, Pulsnitz.

G. Mann, der die Bäuten-
Fabrikation gründlich ver-
steht, sucht, gestützt auf langjähriges
Zeugnis anderweitige Stellung als
Werkfeuerer. Gest. Öfferten
unter „Dätenfab.“

in die Expedition dieses Blattes.

Ein j. Mann, gebildeter Militär (Unteroffizier),
welchem gute Zeugnisse zur Seite
stehen, sucht Stellung als
Aussichtsreicher oder irgend einen Wei-
terschulzonen. Gest. Öff. unter L. B. 866
„Invalidendau“ Dresden erbeten.

Ein j. Mann, 20 Jahre
alt, militärfrei, gelehrter Ma-
terialist, welchem die besten Zeug-
nisse zur Seite stehen, sucht
per sofort Stellung. Gest. Öff.
unter U. 100
in die Exped. d. Blattes erbeten.

Einige starke u. mittlere

Knechte

werden für die Taverne des bevor-
stehenden Landtags möblierte
Wohnungen gesucht. Nähe d.
Landesbauernhaus besucht. Öfferten
unter „Dätenfab.“

G. H. 100

in die Exped. d. Blattes erbeten.

Einige starke u. mittlere

Knechte

suchen noch Stellen für Neujahr
durch Aug. Deutsch, Pulsnitz.

G. Mann, der die Bäuten-
Fabrikation gründlich ver-
steht, sucht, gestützt auf langjähriges
Zeugnis anderweitige Stellung als
Werkfeuerer. Gest. Öff. unter L. B. 866
„Invalidendau“ Dresden erbeten.

Ein j. Mann, gebildeter Militär (Unteroffizier),
welchem gute Zeugnisse zur Seite
stehen, sucht Stellung als
Aussichtsreicher oder irgend einen Wei-
terschulzonen. Gest. Öff. unter U. 100
in die Expedition dieses Blattes.

Ein j. Mann, 20 Jahre
alt, militärfrei, gelehrter Ma-
terialist, welchem die besten Zeug-
nisse zur Seite stehen, sucht
per sofort Stellung. Gest. Öff.
unter U. 100
in die Exped. d. Blattes erbeten.

Ein j. Mann, gebildeter Militär (Unteroffizier),
welchem gute Zeugnisse zur Seite
stehen, sucht Stellung als
Aussichtsreicher oder irgend einen Wei-
terschulzonen. Gest. Öff. unter U. 100
in die Expedition dieses Blattes.

Ein j. Mann, gebildeter Militär (Unteroffizier),
welchem gute Zeugnisse zur Seite
stehen, sucht Stellung als
Aussichtsreicher oder irgend einen Wei-
terschulzonen. Gest. Öff. unter U. 100
in die Expedition dieses Blattes.

Ein j. Mann, gebildeter Militär (Unteroffizier),
welchem gute Zeugnisse zur Seite
stehen, sucht Stellung als
Aussichtsreicher oder irgend einen Wei-
terschulzonen. Gest. Öff. unter U. 100
in die Expedition dieses Blattes.

Ein j. Mann, gebildeter Militär (Unteroffizier),
welchem gute Zeugnisse zur Seite
stehen, sucht Stellung als
Aussichtsreicher oder irgend einen Wei-
terschulzonen. Gest. Öff. unter U. 100
in die Expedition dieses Blattes.

Ein j. Mann, gebildeter Militär (Unteroffizier),
welchem gute Zeugnisse zur Seite
stehen, sucht Stellung als
Aussichtsreicher oder irgend einen Wei-
terschulzonen. Gest. Öff. unter U. 100
in die Expedition dieses Blattes.

Ein j. Mann, gebildeter Militär (Unteroffizier),
welchem gute Zeugnisse zur Seite
stehen, sucht Stellung als
Aussichtsreicher oder irgend einen Wei-
terschulzonen. Gest. Öff. unter U. 100
in die Expedition dieses Blattes.

Ein j. Mann, gebildeter Militär (Unteroffizier),
welchem gute Zeugnisse zur Seite
stehen, sucht Stellung als
Aussichtsreicher oder irgend einen Wei-
terschulzonen. Gest. Öff. unter U. 100
in die Expedition dieses Blattes.

Ein j. Mann, gebildeter Militär (Unteroffizier),
welchem gute Zeugnisse zur Seite
stehen, sucht Stellung als
Aussichtsreicher oder irgend einen Wei-
terschulzonen. Gest. Öff. unter U. 100
in die Expedition dieses Blattes.

Ein j.

O. Rob. Benz Restaurant und Café, parterre und I. Etage.

9 Marienstrasse 9.

Bei vorkommenden Hochzeiten halte ich meine Lokalitäten bestens empfohlen. Zu Versammlungen bis 50 Personen sind stets grosse und kleine Zimmer zu haben.

Alles neu renovirt. Die besten Ventilations-Aparate angebracht. Vollständig rauchfreie Lokalität.

Die gelesenen Zeitungen in duplo am Platze.

Billardsaal und Spielzimmer parterre.

Mittagstisch von 12—4 Uhr.

Vorzügliche österreichische Küche. Gewohnte Speisenkarte bis Nachts 12 Uhr be-
sölligen Preisen und prompter Bedienung.

Gut gepflegte echte Biere und hochfeine Weine

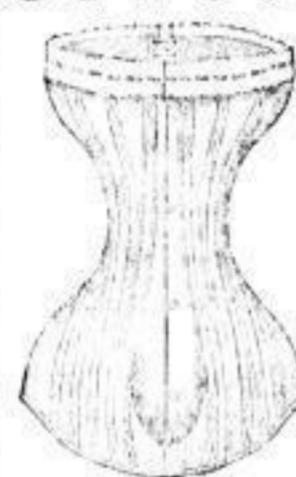
von den renommiertesten Firmen.

Verhältnissmäßig günstig. O. Rob. Benz.

Nr. 23 Greibergerplatz Nr. 23.

Corsets:

Corsets, einf. Jacon, St. p. 1.00
Corsets für Kinder " 0.50 "
Corsets, gehäftet
Stoffchen " 0.75 "
Corsets j. Annalen " 0.50 "
Corsets mit Löffeln " 1.00 "
Corsets, hoch 37 Cm. " 1.50 "
Corset-Schätzchen " 0.25 "
Corsets, nur Schurz " 0.50 "
Corsets, nur Federn " 3.00 "
Corsets, Schneiden, extra hochdrückend " 4.00 "
Corsets, Filzbein, extra hochdrückend " 6.50 "
Corsets mit Gurtans. " 3.50 "
Corsets (Gantener) " 7.50 "
Corsets v. Tüllstoff " 6.50 "
Corsets für Frauen " 12.00 "



Corsets, Stück von 50 Pf. bis 30 Mark.
Corsets v. 11 Cm. bis 38 Cent. Höhe
Corsets in grau, weiß, schwarz, ein blau ic., circa 30—40 verschiedene Farben, und jetzt in vielen neuen Schantzenen Grei-bergerplatz 23, mit Preisen versehen, ausgestellt.
Corsets nach Maß in wenigen Tagen.
Corsets nach außerhalb prompt und gewissenhaft.
Corset-Mechanik, häftend, Reit und Ganzdein.
unfaßbares Corsets werden freitwillig umgetauscht (auch p. 20.)

Stoff- und Rosshaar-Tournuren.

Heinr. Hoffmann,

Nr. 23 Greibergerplatz Nr. 23.

Haupt-Niederlage

Niedersedlitzer

edl westphälischen

Pumpernickel

in unübertroffener, stets frischer Qualität:

I Reitbahnenstraße 1.

Niederlagen

in Dresden-Alstadt

bei Herren:

Carl Bauer, Moskowskistr. 1.

Paul Böhme, Bismarckstr. 52.

Nicholas Fischer, Waisenhausstr. 17.

A. Klode, Holl. Ferdinandstr. 18.

Paul Grummt, Schlossstr. 28.

Carl Jädel, Villengestr. 25.

Alfred Klemm, Glacisstr. 2.

Gustav Köbler, Marienstr. 6.

Max Nummel, Gal.-richasse.

A. Ed. Schmidt, Serricht. 1.

Albin Winter, Bismarckplatz.

In Dresden-Neustadt:

bei Herren:

E. Hoffmeyer, Bismarckstr. 10.

Gust. Ulling, Bismarckstr. 3.

Wlrod Klemm, Tieckstr. 28.

Löder Philipp, am Markt 1 u. 5.

An Stadttheilen, wo sich eine

Niederlage des Nieders-

edlicher Pumpernickel

noch nicht befindet, wird solcher

an geeignete Wiederverkäufer

abgegeben.

Zudem bitte nach Niederschla-

tzichten, obgleich welche auf Zu-

wendung von Postkosten gegen

Rabattnahme, ca. 9 Pf. Bunner-

nickel enthaltend

Niederschla-

tzichten. A. Danzelmann.

Bicycle!

Gut 52^o "Social Club Bicycle" der Correnten Radlinie n. Co., noch neu, der Preis entspricht mit 200 Mark Berlin verkauf. Jeder 2. Bicycle für 100 Mark, sowie ein Bicycle für 150 Mark, vorz. Fahrrad verläuft. M. Ho. Valente. 18. I.

Nähmaschinen
bestes Arbeit, u. Reparaturen
billigst bei E. Kessler,
Mechan. Breitestr. 4.

Ein Wagenträger mit 64 Holz-
flossen, passend für Weizen-
und Strohgefäße, in wogen-
Zofalwechsel zu verkaufen. Röb.
Innenstrasse Nr. 1, Strumpf-
geschäft.

Seestrasse 5, I. Etage.

Komplette Zimmer-Einrichtungen

Otto	in Eisbäser-
Schubert	und
Schäferstr.	Fußler-
Nr. 11, und	Nöbeln,
Seestraße	Patent-
Nr. 5, 1.	Sophia-Bett

Diese höchst eleganten Vorhaben, in verschiedenen Größen von 1,3 an, läßt sich mit Leichtigkeit in ein großes bequemes Bett entfalten.

Geschäfts-Eröffnung. Galanterie- und Spielwaren- Handlung

Robert Albani, Weihgasse 5.

Herrn sehr ergeben, das am heutigen Tage hier ein Galanterie- und Spielwaren-Handlung eröffnet habe.

Wein reichhaltiges Lager aller in dieser Nachbarschaft eingeschlagenden Art.

Artikel besonders empfohlen haltend, bitte ich bei Bedarf um genaue

Bestätigung und gern, bei jedem Preise seelle und prompte

Abstellung zu danken.

Robert Albani, Weihgasse 5.

Ergebnis sehr ergeben, das am heutigen Tage hier ein Galanterie- und Spielwaren-Handlung eröffnet habe.

Wein reichhaltiges Lager aller in dieser Nachbarschaft eingeschlagenden Art.

Artikel besonders empfohlen haltend, bitte ich bei Bedarf um genaue

Bestätigung und gern, bei jedem Preise seelle und prompte

Abstellung zu danken.

Robert Albani, Weihgasse 5.

Ergebnis sehr ergeben, das am heutigen Tage hier ein Galanterie- und Spielwaren-Handlung eröffnet habe.

Wein reichhaltiges Lager aller in dieser Nachbarschaft eingeschlagenden Art.

Artikel besonders empfohlen haltend, bitte ich bei Bedarf um genaue

Bestätigung und gern, bei jedem Preise seelle und prompte

Abstellung zu danken.

Robert Albani, Weihgasse 5.

Ergebnis sehr ergeben, das am heutigen Tage hier ein Galanterie- und Spielwaren-Handlung eröffnet habe.

Wein reichhaltiges Lager aller in dieser Nachbarschaft eingeschlagenden Art.

Artikel besonders empfohlen haltend, bitte ich bei Bedarf um genaue

Bestätigung und gern, bei jedem Preise seelle und prompte

Abstellung zu danken.

Robert Albani, Weihgasse 5.

Ergebnis sehr ergeben, das am heutigen Tage hier ein Galanterie- und Spielwaren-Handlung eröffnet habe.

Wein reichhaltiges Lager aller in dieser Nachbarschaft eingeschlagenden Art.

Artikel besonders empfohlen haltend, bitte ich bei Bedarf um genaue

Bestätigung und gern, bei jedem Preise seelle und prompte

Abstellung zu danken.

Robert Albani, Weihgasse 5.

Ergebnis sehr ergeben, das am heutigen Tage hier ein Galanterie- und Spielwaren-Handlung eröffnet habe.

Wein reichhaltiges Lager aller in dieser Nachbarschaft eingeschlagenden Art.

Artikel besonders empfohlen haltend, bitte ich bei Bedarf um genaue

Bestätigung und gern, bei jedem Preise seelle und prompte

Abstellung zu danken.

Robert Albani, Weihgasse 5.

Ergebnis sehr ergeben, das am heutigen Tage hier ein Galanterie- und Spielwaren-Handlung eröffnet habe.

Wein reichhaltiges Lager aller in dieser Nachbarschaft eingeschlagenden Art.

Artikel besonders empfohlen haltend, bitte ich bei Bedarf um genaue

Bestätigung und gern, bei jedem Preise seelle und prompte

Abstellung zu danken.

Robert Albani, Weihgasse 5.

Ergebnis sehr ergeben, das am heutigen Tage hier ein Galanterie- und Spielwaren-Handlung eröffnet habe.

Wein reichhaltiges Lager aller in dieser Nachbarschaft eingeschlagenden Art.

Artikel besonders empfohlen haltend, bitte ich bei Bedarf um genaue

Bestätigung und gern, bei jedem Preise seelle und prompte

Abstellung zu danken.

Robert Albani, Weihgasse 5.

Ergebnis sehr ergeben, das am heutigen Tage hier ein Galanterie- und Spielwaren-Handlung eröffnet habe.

Wein reichhaltiges Lager aller in dieser Nachbarschaft eingeschlagenden Art.

Artikel besonders empfohlen haltend, bitte ich bei Bedarf um genaue

Bestätigung und gern, bei jedem Preise seelle und prompte

Abstellung zu danken.

Robert Albani, Weihgasse 5.

Ergebnis sehr ergeben, das am heutigen Tage hier ein Galanterie- und Spielwaren-Handlung eröffnet habe.

Wein reichhaltiges Lager aller in dieser Nachbarschaft eingeschlagenden Art.

Artikel besonders empfohlen haltend, bitte ich bei Bedarf um genaue

Bestätigung und gern, bei jedem Preise seelle und prompte

Abstellung zu danken.

Unser diesjähriger

Weihnachts-Ausverkauf

baumwollenen, wollenen und seidenen **Kleider-Stoffen,**
sowie **Confection** aller Art
zu außerordentlich billigen Preisen dauernd von

Dienstag den 3. bis Montag den 30. November.

Deertz & Ziller,

Wilsdruffer Straße Nr. 6 (Goldner Engel).

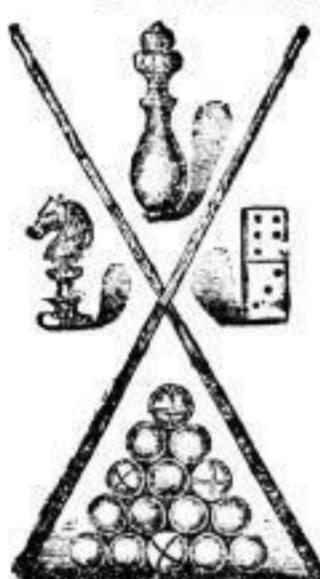
Pelzmäntel

A. W. Schönherr, Grenzstr. 8.
Woll- und Strumpfwaren, Tricottailen.**Normal-Hemden u. Hosen,** eigene Fabrik. **Hohenstein**
Gegründet 1850. bei Chemnitz.

Um Irrungen zu begegnen, machen wir bekannt, daß Herr **O. R. Benisch**, Dresden, nicht mehr der Vertreter unserer Brauerei ist und daß dasjenige Aschaffenburger Bier, welches Herr Benisch neuerdings verkauft, aus der Aschaffenburger Gesellschafts-Brauerei **Saum & Friedel** und nicht aus einer überhaupt nicht bestehenden **Ersten Bayr. Export-Bier-Brauerei Aschaffenburg** stammt. Engros-Lager unseres seit Jahren beim Dresdner Publikum beliebten Gebräus hält Herr **J. G. Zönnchen**, Dresden, Bautznerstraße 7.

Bayr. Actien-Bier-Brauerei Aschaffenburg.

Billard-Bälle



von Elsenheim, größtes Lager,
beste Kernware, eigene
Fabrik, zum Verkauf und
Verleihen. Gespielte Elsen-
bein-Billardbälle Stahl 5 M.,
jede Größe.
1 Jahr Garantie für Haltbarkeit.
Franz. Quenes, Leder.
Leim, Kreide, sowie alle
Billard-Utensilien,
Kegel u. Kugeln
von Porzolis und Weißbuche,
Domino, Schachspiele,
Zeitungshalter u. c.
Spielfarten
à 100. von M. W. 6.50 u. 8.50.
Nechte Bedienung
zu billigen Preisen empfiehlt
J. G. Gärtner,
Dresden, gr. Brüdergasse 3.

Das Rittergut Senditz
gehört dem Freiherrn Kl. Zancke, Sr. Erbtritt, Provinz
Schlesien, zusammen mit einem Areal von 1352 Hektaren,
veranlagt mit einem Grundsteuerertrag von 2600 Thlr.
kommt vor dem Amtsgericht Trebnig am 18. Novbr. a. c.
um 10 Uhr, zur

Substation.
Das Gut ist langjähriger Herrensitz, schön gebaut,
schöner Park, und hat eine mit den neuesten Einrichtungen
versehene große, neu gebaute Brennerei. Das Gut wäre zum
gleichen Grundsteuerertrag zu erheben und gehört ein doppelt
so großes Kapital von ca. 100.000 Mark zur Erwerbung.

Gardinen

porträtiert. Eingang herverragender Neubauten in Gardinen aller Art, weiß, crème, bronzerfarbig, läßt, engl., franz. u. schweiz. Fabrikate, v. d. eins. Qual. bis zu den brill. Salongardinen. Nester zu 1-4 dienter passend,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

die Gardinen-Fabrik

Von Eduard Doss a. Auerbach i. J.
Verkauf: Waisenhausstr. 25 (im Hause des
Dresden, Victoria-Sal.)

Auction.

Dienstag den 3. November 1885 von Morgens 5:30 Uhr
an jolten Freibergerstraße Nr. 21 nachstehende

Gärtnerei-Utensilien

als: Gewächshaus- und Frühbeetläden, Tiefladen, Töpfe, Früh-
beetkästen, kupferne und gußeiserne Heizungsrohre, Reiterviere,
1. Damotestell, Moorerde, sowie auch Brennholz, an den Meistern
bietenden versteigert werden.

Methode Toussaint-Langenscheidt! Original.

32. Aufl. Briefl. Druck- u. Sprach-Unterr. f. d. Selbststud.

Englisch	Deutsch	Französisch
v. d. Professor Dr. van Dale, Vond. Langenscheidt.	von Professor Dr. Daniel Sanders.	v. d. Professor Toussaint und Langenscheidt.

Engl. ob. Franz.: jede Spt. 2 Rudi, à 18 M.; Rudi. Iu. IIu. 27 M.

Deutsch: Ein Kursus von 20 Briefen, nur komplet. 20 M.

Brief à jeder dieser 3 Sprachen als Probe à 1 R.

Wie Prospekt nachweist, haben viele, die nur diesen (nur mindst.)

Unt. benötigen, d. Examen als Lehrer d. bestgl. Sprache

auf zu standen.

Urtheil d. R. Freien Presse: „Wer sein Geld wegwerfen
u. will, zum Ziel gelang will, bediene sich nur dieser von
Staatsm. Dr. v. Puhl, Crell, Staatsf. Dr. Stephan,
Crell, den Prof. Dr. Büchmann, Dr. Diesterweg, Dr.
Herrig u. and. Autorit. empf. Druck-Unterr. Bei.“

Adresse: Langenscheidt'sche Buchdr. Buchhdlg., Berlin SW. 11.

U. m. 10 Uhr.

Großes Lager
von Goldcompositions-Uhrketten
der Fabrik Schweich Frères
in Paris.

Sämtliche Ketten sind auf dem Karabiner mit dem Fabrikstempel „Schweich“ versehen.

Schweich'sche
Goldcompositions - Uhrketten

verdienen den Ihnen seit langen Jahren zur Seite stehenden Ruf als das Beste und Vorzüglichste, was in Goldcomposition überhaupt fabriziert wird, mit vollem Rechte. Schweich'sche Uhrenketten werden niemals ihren brillanten Goldglanz verlieren und sind, da sie in allen modernen Mustern gefertigt werden, überhaupt nicht von einem Golde zu unterscheiden. Als vorzüglich preiswert empfehle ich in reichster Auswahl: **Herren- u. Damen-Uhrketten** von 2 M. 50 Pf. an, **Damen-Uhrketten** mit schöner Quaste Stück von 4 M. 50 Pf. an, **Collliers** von 3 M. an, **Medallions** von 2 M. an, **Broschen mit Ohrringen** von 2 M. an, **Kreuze** von 75 Pf. an, **Uhrschlüssel** Stück 50 Pf., **Manschettenknöpfe** Währ. 40 Pf., **Chemisekettenknöpfe** Stück 15 Pf., **Siegetringe** von 1 M. 50 Pf. an, **Trauringe** 1 M. 50 Pf. aus Goldcomposition unter langjähriger Garantie.

Wiederverkäufern stelle wie bekannt billigste Engros-Preise.

Nickel - Uhrketten

empfiehle ich unter strengster Garantie des guten Tragens. **Herren - Uhrketten** (Quaste links) von 2-4 M., ähnliche Fäden wie die rechts bezeichnete Uhrkette 3 M. bis 6 M. 75 Pf., leichtere mit schönen Medallion; **Damen-Uhrkette** mit schöner Quaste Stück von 1½-7 M. Ringe, Nadeln, Ohrringe mit Simili-Diamanten.

aus Gold double, Stück von 3 M. an. **Brosche mit Ohrringen** aus Gold double, die Garnitur von 4 M. an. **Baaruhrkettenbeschläge** von 4 M. an. Starat. massiv gold. **Trauringe** Stück 6 M. Starat. massiv goldene Ringe mit Steinen, Stück von 4 M. 50 Pf. an.

Kreuze, Medaillons.

Mein großes Sortiment modernster Concert-, Theater- und Ball-Fächer von den einfachsten bis zu den elegantesten empfehle ich einer gütigen Beachtung.

Prima Qualität!!!

Ernst Zscheile,
Galanteriwaaren-Handlung, Dresden, Seestrasse 9.

Tricot-Taillen.

Bevor ich sämtliche Neuheiten der Saison dem Lager eingereicht habe ich demselben

ca. 350 garnirte Tricot-Taillen

entnommen, tödelloß in Sitz und Qualität, nur einzelne Muster und Formen, und verkaufe die-

dieselben, weil sie mir normales Tricot-Taillen-Geschäft erzielen.

für die Hälfte des Werthes;

ferner 100 Tricot-Jackets mit Plüschi, Krimmer, Federbesatz, Passementerie etc. garnirt,

wegen Aufgabe dieses Artikels

für ein Drittel des Werthes.

Gleichzeitig empfehle ich mein beispiellos reichhaltiges Lager

garnirter und ungarnirter

Tricot-Taillen, Mk. 3,50-35,00 d. Stück,

stets das Neueste, Geschmackvollste, Eleganteste, Beste zu billigen Preisen.

Anfertigung nach Mass. — Nach auswärts Auswahlbestellungen.

Georg Arnecke,
Spezial-Geschäft für Strumpf- und Wollwaaren,
Wilsdruffer Strasse 20, Nähe der Hauptpost.

Weinhandlung und Weinstuben

Tiedemann & Grahl,

Seestrasse 5.

Commission-Lager: Dresden-A.: Gustav Wendel, Ecke Materni- und Rosenstraße.
Heinrich Roever, Freibergerplatz.
Albin Winter, Bismarckplatz 4.

Originalpreise) Dresden-N.: G. Weißfleiß, Baumbergerstraße 48.

Kamenz i. S.: Hermann Rüdiger.

Oederan: Julius Lehmann. Pirna: Ernst Schmelz.

Die Schirm-Fabrik
von
Julius Teuchert

empfiehlt in grösster Auswahl ihre soliden Fabrikate von
Regen-Schirmen

in den allgemein beliebten Stoffen: Gloria, Halbseide (Victoria Satiné) und reiner Seide bei niedrigen aber festen Fabrikpreisen.

Reparieren und Ueberziehen von Sonnen- und Regenschirmen.

Fabrikalager: **Neustadt, Hauptstraße.** **Altstadt, Schloßstraße.** Ecke der Ritterstraße. **Ecke der Rossmariengasse.**

Gegründet 1830.

Morgenkleider

in Lama, Velour und Jacquard,
Mk. 10, 12, 15, 18, 20, 25, 30-50.

Unterröcke

in Barchent, Flanell, Filz, Velour, Zanella und Atlas,
Mk. 2, 3, 4, 5, 6, 6½, 7, 8, 9, 10-25.

Vorzügliche Auswahl. Eigene Auffertigung nach Nach binnen 24 Stunden.

Nur im Lama-Magazin
C. W. Hofmann,
Dresden, Altmarkt 14,
Ecke Große Rossmariengasse.

Haupt-Niedersagen:

Frischmuth, L.,
Auenstrasse 39.
Sommerlatte, A.,
Wettinerstrasse 17.

Höhl, C.,
Albrechtstrasse 11.
Grimme Nachf., Th.,
Pragerstrasse 17.

CACAO-VERO.

entzölter, leicht ködlicher

Cacao.

Unter diesen Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufgruss kochendem Wasser) rechtlich das fertiggetrocknete Cacao.

Preise per kg. 1½, 1¾, 2, 2½ = PfL-Dose

850 300 150 75 Pfennige.

HARTWIG & VOGEL
Dresden

Ferner zu haben:

Weickert, Hugo, Wettinerstrasse 7.
Winkler, Arthur, Reissigerstrasse 23.
Zieger, Emil, Freibergerstrasse 17.
Zieger, G. Richard, Wettinerstrasse 29.

In Neustadt:

Bernhard, Arthur, am Markt 5.
Faber, Hugo, Alaustrasse 24.
Fischer, Bruno, Königsbrückestrasse 19c.
Friedrich, Otto, Königsbrückestrasse 79.
Klemm, Alfred, Kurfürstenstrasse 27.
Kreysig, Clem., Forststrasse 24b.
Neumann, F., Alaustrasse 1.

Noa, Th., Markgrafenstrasse 24.
Pohle, Gebr., Hauptstrasse 7.

Rottsch, C. W., am Markt 2.

Schmidt, H. R., Markgrafenstrasse 35.

Schneider, Emil, gr. Meissnerstrasse 12.

Schneider, Bruno, Bautznerstrasse 15.

Schwencke, H., Bischofsweg 76.

Stein, Paul, Königstrasse 6.

Sucher, Moritz, Kurfürstenstrasse 23.

Voigt, Reinhold, Markgrafenstrasse 34.

Welschke, F., Bautznerstrasse 48.

Willenberg, P. H., Königsbrückestr. 35.

Winkler, Max, Rhinitzgasse 5.

Zappe, P., Markgrafenstrasse 30.

In Blasewitz:

Friedrich, Otto, Schröder, Bernh.

In Loschwitz:

Möbius, Franz.

In Neu-Sriesen:

Engelmann, Paul, Schneider, Adolf.

In Klein-Zschachwitz:

Wehner, Wilhelm.

In Pieschen:

Bierling, Alfred.

Ross-, Fohlen- u. Viehmarkt zu Döbeln

Donnerstag den 5. November dieses Jahres.

Standgeld wird nicht erhoben.

Döbeln, den 22. October 1888.

Der Stadtrath. Thiele, Bürgermeister.

Ein Pianino,
fast neu, für halben Kostenpreis
zu verl. Rosenstr. 33 b. Deutic.

Benno Hennig, Schäferstraße 77.
Chemikalien, Drogen, Kräuter, Farbenhandlung.

Tuchwaaren.

Neuheiten in eleganten, aparten
Stoffen zu Herren- und Knaben-Anzügen

ff. Winterpaletot-Stoffe

in feiner, weicher, absolut echtfarbiger Waare.

ff. wollfarbige Tuche und Kammgarn-Stoffe

in schwarz, dunkelblau, oliv, braun, marengo und stahlblau

Englische Cheviots

in glatt und gemustert,

wasserdichte Lodenstoffe, ff. Schlafrockstoffe,
Pelzbezugstoffe, Normaltricots, Billardtuche, Livréetuche,
Reisedecken, Reiseplaids u. s. w.

Ferner:

ff. engl. Plüsche mit und ohne Futter,

prachtvolle Qualitäten, Meter von 14 bis 25 Mark,

ff. Fantasiestoffe zu Damenpaletots, Regenmäntelstoffe
Besatzstoffe, vorzügliche Tuche zu Kleidern.

Applicationstuche u. s. w.

Grossartige Sortimente.

Feste Preise.

C. H. Hesse,
22 Marienstrasse 22.

Wintermäntel für Damen

halte ich bei sehr mässigen Preisen bestens empfohlen.
Julius Singer Nachf.,
Parterre u. 1. Etage. 4 Altmarkt 4 Parterre u. 1. Etage.

Originalchinesisch Handlung Taen Arr Hee

aus Nanking.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reichsstiftetes Lager in

China- und Japan-Waaren,

befonders:
Kasten in verschieden Art und Größen, Ziegelfelle
als Bettwölge, Ofenschirme, Theeservice zu allen
Preisen und Vasen von 1 M. gr. bis an.

En gros. En détail.

Berlin W.: Leipzigerstr. 122. Dresden: Bankstr.

Tapisserie-Manufaktur
Gustav Eduard Werner,
Altmarkt 10.

Wir eröffnen für nur einige Tage einen
Ausverkauf von zurückgelegten Stickereien.
Preise enorm billig.



Sind sofort
auf 4 Wagen
Ladung nach Danzig,
Tillau, o. 5 Wagen
Rückladung von Berlin.

Bettdecken

von der kostbarsten bis zur
billigsten Gattung, das Stück

vor 1,75 Mk. an,
empfiehlt besonders bei
Einkauf von Braut-Aus-
stattungen

C. W. Thiel,
Königl. Hoflieferant,
jetzt Pragerstraße
Nr. 17c.

Ein Pianino.
Bechstein, sehr bill., besgl.
ein fl. freisitz. Klügel f. 330
Mk. u. ein Piano von Bö-
nisch f. 85 Thlr. zu ver-
od. bill. zu verteilchen Ama-
lienstrasse 8, II.

Pianinos,

Flügel, Biese, Bechstein,
Blüthner, Mühlisch, neu und
neu, von 90, 100, 115 bis
300 Thlr., Pianoforte von
20 bis 80 Thlr. zu ver-
od. bill. u. 4 M. an bei Co.
Hoffmann, Amalienstrasse 8, II.

Loose
in 1/2, 1/4, 1/8 u. 1/16 der 5. Klasse
10S. R. S. V. Potterie em-
pfiehlt Ferd. Gebhard,
Dresden, Mathildenstraße 35.

Heiles Heiraths- Gesuch.

Ein hier ansässiger vermögen-
der Bürger, Inhaber eines großen
Gehalts, von gutem und verträg-
lichen Charakter, stattliches Eiguren,
Wittwer, mit 3 wohlvergogenen
Kindern, von 9 bis 12 Jahren,
wünscht zum Zweck der Wieder-
verheirathung die Bekanntschaft
einer j. Dame bis zu 30 Jahre,
Fräulein oder kinderlose Witwen,
von schöner starker Figur, ange-
nehmen Neuherrn, guten u. heitern
Charakter, auch kann sie aus
den armeren Stande sein, da
nicht nach Vermögen getraut
wird, werden gebeten, welche auf
dieses erste Gesuch reflektieren
und ein fortgesetztes Leben wählen,
Adressen nebst Photogr.
unter E. S. 5421 in die Ex-
pedition von Rud. Mosse in
Dresdener Niedergasse. Strengste
Diskretion wird angesehen socht
Rückwendung der Photographic.

Fertige
Strohsäcke,
Stück von 1 M. 60 Pf. an,
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

Wiederverkäufer

**C. F. A.
Richter & Sohn**

offerieren zu bill. Preisen
Puppenkörper,
Puppenköpfe
und Zubehör.

Wallstrasse 4
geradüber der Post.

Hochstes freisitziges

Salon-Pianino

sehr billig zu verf. Schäferstr. 17
part. am Wettiner Gymnasium.



Corsets, der neuesten Mode entsprechend, in allen
Weiten am Lager, empfiehlt die

Corset-Fabrik

von
Max Hoffmann,

Wallstrasse, Ecke Scheffelstrasse,
Parterre und erste Etage.



Grohmann's Deutscher Porter.

Malz-Extrakt-Gesundheitsbier.

1/2 GL 40 Pf. 1 GL 30 Pf.

Zerbster Bitter-Bier

(Mustergültig).

vorzüglich gefundene Bausbier, durch dessen Hopfen-
bindung für Magenleidende dienlich.

Dubend Gläser 3 M. und 1 M. 80 Pf.

Weihen-Stephan-Bräu.

Bayerische Staatsbrauerei in München.

à Dab. M. 2 M. 40 Pf.

Niederlage von Kulmbacher, Nürnberger
und Erlanger Bier,

à Dabend Gläser 2 M. 40 Pf.

Böhmisches Einschlagsbier Kloster-od. Kinderbier

à Dab. 1 M. 60 Pf. à Dab. 1 M. 60 Pf.

à Dab. 1/2 M. 80 Pf. à Dab. 1/2 M. 75 Pf.

Englisch Porter Pale Ale

à GL 40 Pf.

Bruno Meissner,

Dresden, Grenzstraße 19.

Hoflieferant Er. Königl. Hochst. des Prinzen Georg.

Herzog zu Sachsen.

Unübertrifftene Qualitäten!
Unübertrifftene billige Preise!

Tricot-Tailßen, grosses Lager, neueste Facons.

Theo. Schelle, Firma: Wilh. Krieger.

35 Wilsdruffer-Strasse 35.

Fantastische Tailßen in sehr schönen Mustern, welche jedoch ent-
gehört habe, anzufertigen, verläufe zu zurückgelegten sehr bill. Preisen.

Holz-Auction.

In der Erbgerichtsschänke zu Seeligstadt
sollen folgende Hölder des Fischbacher Staatsforstreviers
am Freitag den 6. November 1885.

von Vormittag 1/11 Uhr an.

41 Amtz. weiche Stöde, in Abtheilung 19.

127 Amtz. weiche Stöde, in Abtheilung 28.

195 Amtz. weiche Stöde, in Abtheilung 37.

eingehn und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter
den vor Beginn der Auction bekannt zu maddenden Bedingungen
versteigert werden und wird die mitunterzeichnete Revierverwaltung
Auskunft über die zur Ansicht bereitliegenden Hölder ertheilen.

Königl. Forstrevierverwaltung Fischbach und

Königl. Forstreviant Dresden,

am 13. October 1885.

Tittmann. Garten.

1/2 Million Mark

Hauptgewinne, zahlreiche Neben- und mittelgroße Gewinne, alle
in baarem Gelde, müssen im allmäsigsten Falle auf unsere Prä-
miencheine vom 3. November 1885 bis zum 3. Jan-
uar 1886 gewonnen werden, im ungünstigsten Falle
jedoch können nur 20 Mark verloren geben.

Ein Prämienschein kostet 20 Mark. Bestellungen
unter Beischluß dieses Preises werden prompt erledigt. Gewin-
nlinien gratis und franco. Gewinne bei Fälligkeit sofort
baar ausbezahlt.

Besonders machen wir darauf aufmerksam, daß
es sich nicht um unerlaubte Gewinnstoffsammlung oder
verbotene Aufbewahrungschein handelt, sondern um Prä-
miencheine, welche dem deutschen Reichsgesetz entsprechen,
da dem Käufer wirkliches Eigentumsrecht und
ungeteiltes Gewinnrecht übertragen wird.

Bank-Geschäft Engel & Cie., Köln a. Rhein.

Kaiser Wilhelm-Spende.

Protector: Se. Kais. u. Kgl. Hoheit der Kronprinz.

Die Stiftung bietet Arbeitern, Handwerkern, Kaufleuten, Landwirten, Arzten, Geistlichen, Beamten, Lehrern und Lehrerinnen, überhaupt allen, welche nicht zu den Reichen gehören, in vorbehaltlose Weise Gelegenheit, auf Grund von Einzahlungen sich eine Altersversorgung in Form lebenslanger Rente oder einmaliger Kapitalzahlung zu sichern.

Zufahrtsgebühren sind nicht zu entrichten.

Sämtliche Verwaltungskosten trägt die Stiftung.

Dividenden, Kündigung und Belebung nach Maßgabe der Statuten.

Auskunft ertheilen und Statuten versenden außer der Direction:

1. die Rathshauptpostkasse,
2. Herr Max Wiedmar, Assuranz-Inspector,
Contor: Breitestr. 11, II.
3. Herr Carl Bauer, Moskowskistraße 1.
4. Herr Max Kelle, Neustadt, Rathaus.
5. Herr F. R. Albani, Albertplatz, und
6. Herr Theodor Schneider, Holbeinstr. 55, 3,
in Dresden.

Die Direction, Berlin W., 85 Mauerstrasse.

Reformations-Brodhen

mit Mandeln und Rosinen empfiehlt

B. Franke, Breitestr. 20.

Preisgekrönt: Düsseldorf, Frankfurt, Madrid, Amsterdam, Antwerpen.
Verfüglich für Korrespondenz



Bandwurm mit Kopf,

Spülwürmer, Madenwürmer entfernt ohne Hungerkur, ohne Verstärkung u. ohne Gift gefährlich u. schmerlos binner 2 Stunden, auch schon bei Kindern von 2 Jahren. Garantie 10 Jahre. Für Erfolg Garantie. Lassende von Danischreben zur Einsicht.

Otto Flohr,
Dresden-Alstadt, Parkgrafenstraße Nr. 31.
Sprechzeit von 9-6 Uhr (auch Sonn- und Feiertags).
NB. Brieflichen Antragen ist das Alter u. Geschlecht des Patienten beizufügen.

Alleinige Hauptniederlage!



Goldcompositions-Uhrketten

Find aus einer goldähnlichen Legierung gesertigt und stark im Zener verarbeitet. Hierdurch verbindet sich gleichsam das Gold mit der Oberfläche der Kette und bildet so einen soliden, dauerhaften Ueberzug. Diese Ketten sind so stark vergoldet, daß dieselben in 10 Prozent Scheidewasser Stand halten. Hat die Säure, welche schädlich durch die Voren des Goldes dringt, den inneren, aus unedlem Metall bestehenden Kern zerstört, so bleibt das Gold als hohler Körper in der Gestalt, welche die Kette vor der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser Goldgehalt bietet die beste Gewähr für die Solidität und Haltbarkeit meiner Goldcompositions-Uhrketten. Sämtliche Uhrenketten sind auf dem Garantier mit dem Fabriksemel. "Schweich" versehen, sobald empfohlen in besserer Qualität: Herren-Uhrketten von 2 Mt. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Mt. 50 Pf. an, Goldketten von 2 Mt. 50 Pf. an, Medaillons von 2 Mt. an, Überschlüssel Stück 50 Pf. Brenze von 75 Pf. an, Broschen mit Hörnchen von 2 Mt. an, Armbänder von 1 Mt. 50 Pf. an, Manschettenknöpfe Paar 40 Pf. Chemiseitenknöpfe Stück 15 Pf. Krauringe Stück 75 Pf. aus Goldkomposition in unübertraglicher Güte.

Für Niederverkäufer Engrospreise.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10.
Alleinige Haupt-Niederlage
der Uhrketten-Fabrik
von Schweich Frères in Paris.

Original Chinesische Handlung
Taen Arr Lee
empfiehlt seine vorzüglichsten

Thee's
neuester Ernte
von Mark 2,50 per Pf. an.
En gros.
Berlin W., Leipzigerstrasse 122.
Reichhaltiges Lager in
China- und Japanwaaren.

Reformationsbrodhen

empfiehlt in bekannter feiner Qualität

Robert Beyer's Conditorei.

Als Betriebsleiter einer Werkstatt zur Anfertigung von Heiz- und Koch-Apparaten für Gas und Koks suchen wir einen Techniker oder Werkführer, welcher in dieser Fabrikation langjährige und praktische Erfahrung besitzt. Anmeldungen unter Beifügung von Original-Zeugnissen bei der unterzeichneten Direction, Eintritt möglichst sofort.

Dessau, 24. Oktober 1885.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft.
Oechelhaeuser.



C. C. Pehold & Aulhorn

DRESDEN

Altstadt:
Wilsdrufferstrasse No. 7
Pragerstrasse No. 45.
Neustadt:
Hauptstrasse No. 2
Bautznerstrasse No. 24.

Das allbekannte wohlrenommierte „Hotel zur Post“ Zwickau i. S.

bringt sich dem verehrten reisenden Publikum nach vollendetem Neubau und vollständiger Renovation hierdurch in empfehlende Erinnerung.

Ida verw. Schmidt.

Caffee!

36 Webergasse 36, drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Vorzügliche Mischungen
täglich frisch gerösteter Caffees

* 1,00 1,20 1,40 1,60 1,80 2,00 rec. 1/2 Silo (= 2 Pf.)

Reiches Lager roher Caffees

sorgfältig probirt, von 60 Pf. an aufwärts.

Erste Dresdner Caffee-Rösterei

— mit Motorbetrieb —

Ehrig & Kürbis.

36 Webergasse 36, drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Prämiirt

in der Sächs. Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung
zu Dresden 1875,
in der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung
zu Görlitz 1885.

Atelier

für alle Arten künstlichen Zahnersatz.

A. Krompholz,
Johannes-Allee 1, Ecke der Marienstr.,
früher
Marienstrasse 7.

Pelz-Besätze
für Mäntel
Meter von 1 M. 20 Pf. an.
Kanin-Besätze
Meter von 40 Pf. an
im **Pfau**,
Frauenstrasse 8.

Hopfen-Bitterliqueur

Hopfen - Cognac,
Specialitäten
der Nürnberger
Hopfen-Bitter-Compagnie
Fabrik
diätetischer Hopfenpräparate
in Nürnberg.

Von ersten Autoritäten gewürfelt, sehr aromatisch schmeckende Hopfen-Getränke, die als angenehme und erquickende Getränke jede Indisposition des Magens fördern, sowie in jeder Beziehung stärkend, belebend und Appetit anregend wirken.

Preis der grossen Flasche M. 2,50.

Preis der kleinen Flasche M. 1,25.

Hauptlager in Dresden bei Herrn Theod. Mieisch.

Hauptstraße, Neustadt; Paul Grumbt, Altstadt; Lehmann & Leichsenring, Altstadt.

Erster Preis: Goldne Medaille.

Auf der Görlitzer Gewerbe-Industrie-Ausstellung wurden unsere feinen und einbrücklichen

Produkte mit Goldmedaillen ausgezeichnet.

Panzer-Kassa-Schränke

mit dem höchsten Preise der

Goldenen Medaille

auszeichnen.

Widerrufenen jenseit Panzer-Geldschränke

zu den billigsten Preisen.

Panzer-Geldschränke

zum Preis von M. 120, M. 150, M. 180 bis zu

M. 2000.

Schladitz & Bernhardt,

Johannes-Allee 7.
(Palais Gutenberg.)

12 Ehrendiplome und Medaillen!
Die Firma J. Paul Liebe in Dresden
empfiehlt ihre auf den Prinzipien rationeller Ernährung
basirten Genuss-Präparate:
„Liebe's“ Eisen-Malzextract bei Bleichsucht und Blutarmuth
(ohne jede Verdauungsstörung).
„Liebe's“ Chinin-Malzextract in der Reconvalescenz, bei
Nervenleiden der Frauen, zur Kräftigung im Alter.
„Liebe's“ Kalk-Malzextract bei der Zehrung,
Knochenkrankheiten der Kinder und bei Frauenleiden (s. Broschüre).
„Liebe's“ Leberthran-Malzextract ange-
wirkt an genügender Thran, mandelmilchähnlich.
In allen Apotheken Dresdens und Sachsen's.

Franz Specht, Firma G. Ch. Will,
Schweinfurt a. M. (Bayern),
empfiehlt in großartiger Auswahl: Ande, Buckinis, Stoffe
für Herbst- und Winter-Paletois, Koppenstoffe (echte bzw.
und Tiroler Loden), Halbtuche in garantirt reellen Qualitäten
und zu außerordentlich billigen Preisen. — Abgabe jeden beliebigen
Woch. Muster-Kollektion, über 400 Tassen in allen Preislagen
enthalten, nicht am Wunsch franco sofort zu Diensten.
— Gründung 1774.

Kein chines. Thee in Blättern

ist in Bezug auf Ausgiebigkeit, Güte, Preis und sparsamer
Verwendung so vortheilhaft, als Weber's echt chines. Compreß-Thee, denn während 1/4 Pfund von den gewöhnlichen Theesorten nur etwa 90 Tassen Getränk liefert, erhält man von
1/4 Pfund Weber's echt chines. Compreß-Thee 150 Tassen

■ also 60 Tassen mehr ■

gleich gutes und starkes Getränk. Weber's echt chines. Compreß-Thee ist in 4 verschieden Qualitäten in Kartons, enthaltend ca. 125 Gramm = 1/4 Pfund Thee, zum Preis von 90, 100, 125 u. 150 Pfennig in renommierten Colonialwaren-, Delikatesse- und Drogen-Händlungen zu haben.

Geschäfts-Veränderung.

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt

Amalienstrasse 21

L. Weickert Nachf.,

Groß-Handlung,

früher grosse Schlossgasse 13.

Quingenleidende!

Den Vermittelungen von Sachverständigen und Ärzten ist
es gelungen, ein sich in einer hochangesehenen Familie bisher
seit ca. 100 Jahren verehrtes und bewährtes Mittel gegen

Lungen- und Kehlkopfs-Krankheiten

der leidenden Menschheit frei zu geben. — Keine aufreibende
Bodenwärme! Keine den Menschenleben des Einzelnen nicht
entsprechende, — darum schädliche Reise nach dem Süden mehr!

Eine gewissenhaft durchgeföhrte Kur sichert einen
glänzenden Erfolg. — Die Verbindung geschieht unter Rad-
fahrt vor Fläche M. 2 nur allein durch Frau

A. v. Bassewitz, Canban in Schlesien.

50 Prämienloose

in 5 Losogattungen, mit jährlich 12 Ziehung und folgenden jährlichen Gewinnen:

10

Braunschweig. Loose
(Ziehung: 2. November)
150,000, 90,000, 60,000 Mark etc.
Riete: 69–120 Mark.

10

Ungar.-Loose
(Ziehung: 15. Dezember)
75,000, 60,000, 50,000 Gulden etc.
Riete: 72–100 Gulden.

10

Ansbacher-Loose
(Ziehung: 15. November)
12,000, 6,000, 2,000 Gulden etc.
Riete: 10–14 Gulden.

10

Meininger-Loose
(Ziehung: 2. Januar)
5,000, 4,000, 2,000 Gulden etc.
Riete: 8–16 Gulden.

10

Augsburger-Loose
(Ziehung: 1. Februar)
6,000, 3,000, 1,000 Gulden etc.
Riete: 9–15 Gulden.

Genannte 50 Looses werden an 10 Teilnehmer gegen 36 Monatszahlungen à 10 Mark verkaucht, so das jeder Teilnehmer

5 Prämien-Loose.

1 Stück von jeder Losogattung, im Original besteht. Der Käufer dieser 5 Looses participtiert schon mit der 1. monatlichen Ziehung zum 10. Theile an den erwähnten Gewinnen aller 50 Looses. Gegen Einwendung der 1. Monatsziehung wird die Kaufurkunde und Nummernangabe der 50 Prämien-Loose postwendig übermittelt. Verlosungsschläge, Riete gratis.

Dresdner Effekten-Spar-Anstalt,
gegründet 1876,
Schloßstraße 21. 1. Etage.

Vogelkäfige,
billige bessere Sachen
C. F. A.
Richter & Sohn,
Wallstraße 4.

Lampen Lampen Lampen

aller Art, als Handlampen von 45 Pf. an, große Hängelampen mit Alabaster von 1 M. an, Tischlampen von 1 M. bis 50 Pf. an, Ampeln, Salons-, Tische- und Hängelampen in entvre. Ausführungen in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen.

9 Diamant-Brenner

sowie Brenner verschiedener Entfernung abhandlich zur

gef. Ansicht.

Meissner
Porzellan-Lüde u. Hängelampen
(Spezialität), kleine neue geschnittenen Teelinsen, Stück von 12 M., empfohlen

Gebrüder Giese

Dresden-Neustadt,

am Markt Nr. 7.

Ein Posten
moderner Herren-, Damen-, Mädchen- und Knaben-

Paletots,
sowie dergleichen

Anzüge
sollen sehr bill. verkauft werden.

Gr. Brüderg. 28, I.

**ff. Ungarisches
Mehl**

aus bestem gefunden Meilen empfiehlt die Ungarische Mehlniederlage G. Eger, gr. Schreygasse 5 und Trompeterstraße 9.

Pelze

für Damen u. Herren verarbeitet und reparirt. W. Schäfer, Kürschner, Schreibstr. 25. Überzüge werden nach Wunsche bei mir selbst gefertigt. Stoffe zu Fabrikpreisen am Lager. Pelzfutter zu billigen teilen Preisen. Ueberzüge sind mehrere zur Ansicht bereit.

Commissionslager-

Artikel für ein leines Eigentum, in großter Provinzialstadt vorzend, gesucht. Adr. in die Egyed. d. Blättes erbeten unter R. K. 100.

Lager-Damen-Filzhüte,

ungarnische Fabrikate, wobei ich für die Hochsaison mit all' den beliebtesten Formen und Qualitäten auf's Neue reich komplett, welche in dem bisherigen Bedarf den meisten Verkauf gefunden haben. Schönheit der Farben, Güte und enorme Billigkeit zeichnen diese neuen Sortimente mehr wie jemals aus.

Fertig garnierte Damen-Hüte,

fertig garnierte Kinder-Hüte

Stück von 2–40 Mark in immenser Auswahl nach Pariser, Brüsseler und Wiener Modellen.

Auswahl in Seidenband und Sammeten, Federn, Plüschen, Spiken, Schleieren

ist ebenfalls auf das Glänzendste mit den vergriesteten Qualitäten ergänzt und zu den bekannten niedrigen Preisen am Lager vorräthig.

Altdutsche woll. Kopfhütle,
großartige Auswahl aller existierenden Farben,
Stück von 1 M. 75 Pf. an.

Corsets, Reifröcke,
Tricot-Käppchen, Tournüren, Mägliges-
hauben, Schürzen zu billigen Fabrikpreisen.
Concert- und Theater-Kopf-Shawls.
Wollene Kopftücher, große Tätschentücher.
Zurückgesetzte Plüschtücher und Bergl.
Kopftüchlein unter Kostenpreis.

Colliers, Passepoils, Rüschen,
großartige täglich eingehende Sortiments.
Colliers, abgeprägt mit Gold und Metall gesetzt,
von 40 Pf. an.

Colliers aus bleikrauen Perlen und Weißperlen.
Kette graue Perlketten, bunte Perl-Kapspiele.
Rüschen und Perlspäße in reicher Aus-
wahl und allen Farben.

4
Schloßstraße Daniel Schlesinger, 4

4

4 Schloßstraße 4, nahe der großen Brüdergasse. Man bittet hierauf genau zu achten.

Pianinos,

Harmoniums,

Genfer

Musikwerke

mit Erzayvalen, sowie alle Arten,
von den einfachsten bis zu den
elegantesten, Musikwerke.

Musikgegenstände.

Instrumenten - Saiten-
Lager von

W. Gräbner,

7 Wallstraße 7

(Café König).

(Neu) Herophon.

Ariston, Melophon mit
über 1000 Rissen auf Lager.

Große Treh-Pianinos mit
Glockenpiel u. Trommeln.

Violinen

von 3–4000 Mark, darunter eine

Stradiarius,

echte Amati, Leonini, Schlüter,

Magini, Milano.

Cellos

von 25–1000 Mark.

ein echtes Stainer, Camillo,

Squadragnini.

Reparaturen prompt.

Heiraths-
Gesuch.

Ein Kaufmann, Ende Nov., von

Angen. Neueren, mit einem jährl.

Haushalt von ca. 300 M.

sucht die Bekanntschaft einer chen-

haben Dame mit wabter Herren-
güte behufs Verheirathung zu machen.

Etwas Vermögen, welches sichergestellt wird,

gewünscht. Auch wäre Suchender

nicht abgeneigt, sich in ein Ge-
schäft, wobei er sich mit vorläufig

10,000 M. befreit halten könnte, event.

einzuheirathen. Gestalt, Alter, mit

Angabe der Verhältnisse u. Besi-

chidung der Photographie bitte

einzuwenden unter R. F. 818

Invalideant Dresden.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.

1 hochcleaned Coupé, 1 Lan-
kanter, 1 Phaeton, sünne-
liche Wagen, eben unter Garantie
billig zu verkaufen. Bautznerstr. 2.



Zur besonderen Beachtung!
Das Etablissement
für feine Herren- u. Knaben-Confection I. Ranges
von
F. A. Pfefferkorn jun.,
Dresden, nur Wallstr. 5a,
Ecke Scheffelstrasse, und Wilsdrufferstrasse 3,
erhält sich seinen geschätzten Kunden sowie dem hochgeehrten Publikum den Eingang seiner
Neuesten Herrenmode für Herbst und Winter
1885/86

ergebenst anzeigen.
Das Etablissement F. A. Pfefferkorn jun. hält noch wie vor an seinem Geschäftsprinzip fest, nur reelle Waare zu denbar billigsten Preisen abzugeben und dürfte nachhaltender Preis-Guarantie die ganz besondere Leistungsfähigkeit des Etablissements

F. A. Pfefferkorn jun.

festgestellt.

Abtheilung für Herren-Confection.

Winter-Paletots in Double, Scicimo,
Winter-Paletots in Diagonal, Vitus &c.
Winter-Paletots in Ratine, Monissé, Glocons
Kaiser mäntel aus Loden (wasperflicht), Velour &c.
Compl. Anzüge, Rock oder Sacco-Hoson, in Ramsgarn,
Cheviot oder Modestoffe

Beinkleider und Westen (geschmackvolle Neuheiten)

Joppens aus Loden (wasperflicht), Velour &c.

Schlafröcke, mollige weiche Wollstoffe mit reizenden Verhüten

Wl. 30, 35, 40, 45, ho chf. 50-60
" 35, 40, 45, hochf. 50-55
" 40, 45, hochf. 50-70
" 20, 25, 30, Prima 40-50
" 30, 35, 40, 45, hochf. 50-60
" 7, 8, 9, 10, 11, 12, Prima 13-20
" 12, 14, 16, Prima 18-20
" 14, 16, 18, 20, hochf. 25-40

Grosses Stofflager aller Saison - Neuheiten

zur Auffertigung nach Maß unter Garantie fabellosen Passens u. eleganter Ausführung

Abtheilung für Knaben-Confection,

schrift in allen Altersstufen. Geschmackvolle fleidsame Ragons.

Knaben-Anzüge (nur dauerhafte gezwirnte

Stoffe finden Verwendung)

Knaben-Paletots mit guten Blümchen und

Knaben-Mäntel Krimmer-Beflägen

Wl. 7, 8, 9, 10, 12, extra-elegant 15-20

" 8, 9, 10, 12, 14, hochf. 15-20.

Das Etablissement für feine Herren- und Knaben-Confection

F. A. Pfefferkorn jun.,

Wallstr. 5a, Ecke Scheffelstr., und Wilsdrufferstr. 3.

NB. Das Etablissement F. A. Pfefferkorn jun. ist nicht identisch mit der Firma

Moritz Pfefferkorn.

à Loos nur eine Mark.

Hauptgew. 25000 Mk. Gold.

Bekanntmachung!

Dem Bankhause

Carl Heintze, Berlin W.,
haben wir den General-Débit unserer

Grossen

Gold- u. Silber-Lotterie

Preis pro Loos 1 Mt. (11 Loos 10 Mt.)

Ziehung am 11. und 12. November,

übertragen, an welches Loos-Besitzer

unter Beifügung des Betrages zu richten sind.

Das Central-Comitee, t. B.:

Prinz Reuss.

Jeder Loossatzung sind für Frankierung der Loossendung u. Gewinnliste 20 Pf. (für Einschreibsendungen 40 Pf.) beizutragen. Coupons u. Briefmarken werden in Zahlg. gen.

3079 Gewinne.

Werth 90,000 Mark.

Kurort Gries bei Bozen (Südtirol)
von Professor Oertl in erster Linie als Terrain-Kurort empfohlen.

Hotel, Pension

und

Kuranstalt **Grieser Hof**

50 gegen Süden gelegene Fremdenzimmer, vollständig neu und auf das Geschmackvollste eingerichtet, in schönster windstiller Lage, mit praktisch vollster Herrschaft. Heidebare Handelsbahnen, Wintergärten und große Parkanlagen. — Bäder u. Equipagen im Hause. — Pensionssatz von M. 3 aufwärts. — Saisondauer vom 1. September bis Ende Mai. — Nächste Rückfahrt ist erhältlich u. Prospekte verliehen gratis der Besitzer A. Köllesperger.

P. Schlesinger

37 Wilsdrufferstraße 37

Dehrt sich hierdurch den Eingang sämtlicher Neuheiten der Saison in
Knaben- und Mädchen-Garderobe

ergebenst anzuseigen und ist die Auswahl eine so unendlich grose, daß jeder Geschmackrichtung genügt werden kann. Nur solide Stoffe gelangen bei dauerhafter Arbeit zur Verwendung; die Preise sind billig, aber fest.

Aufwahl-Sendungen nach auswärts, wobei nur Angabe des Alters erforderlich ist, werden prompt ausgeführt.

Erster Preis Weltausstellung Sydney 1879. Liebe's lösliche Leguminose,

durch Überbrud aufgeklossen, nicht wie früher durch Malz, besitzt keinen kräftigeren Röltgetrocknet, schmeckt mehr noch süßlich oder leichtlich, wie bei Zusatz von Malz unvermeidlich. Leichte Aufnahme, hoher Gehalt an Eiweiß (25 %), dequente Verwendbarkeit ohne langwieriges Kochen, niedriger Preis begründen die vielseitige Verwendung dieses langjährig bekannten von Holländer (Galluioie) betreuten Suppenmeißels am **Domestischen**, wie in der **Gesundheitspflege** und deshalb namentlich bei Kleinkindern, Blattmuth, Genesung nach Fieber, Magen- und Darmkrankungen. Abmagierung, sowie — unter Ausschluß der Säuglinge — für Strohblätte und blutarme Kinder. Die Vereinigung des vorgenannten köstlichen Eiweißmehles mit seinem Cacao (1:4), durch die Herren Löbel & Co., Königl. Holländerten, fabrikmäßig dargestellt, bietet in

Liebe's Leguminosen-Chocolade

eine wohlschmeckende Krümelstücke, welche gegenüber gewöhnlicher Chocolade leichtere und vollkommenere Ansässigung findet, da auf Grund der Voit-Mayerschen Brühre Stärke, ihrem Nährwert entsprechend, hier durch Cacaobutter erzeugt wird.

Liebe's Leguminosen-Cacao

empfiehlt sich als angenehmer, milder, heilsamer Ersatz des Thees und Kaffees, selbst bei diffusilen Anfällen. Diese Spezialitäten der Firma J. Paul Liebe-Dresden sind erhältlich in allen Apotheken in Dresden und den meisten in Sachsen.

Berlauf

von neuen und gebrauchten Holz-, Eisen- und Veltspindel-Drehbänken, Bohr-Maschinen, Pressen, Hobelmaschinen, d. Maschinen, Biecharder, Dampfessel, Holzschmieden, Ventilatoren, Blasbäume, Reiterwagen, Amisore, Schaufelräder, sämmtl. Werkzeuge für Schlosser, Schmiede; jerner Wellen, Niemenleibchen, Leyer-Schwungräder, Dampfmaschinen, Treibstangen &c. &c.

B. Joachimthal.

Dresden, Dorothee Nr. 4.

512c

Galeriestrasse

Mollige

Schlafröcke

in

Brillanten

neuen

Façons

von 12 M. an.

Robert Eger.

12 Galeriestr. 12

Das erste Wiener Dienstmans-Commissions-Institut

des Dr. J. Holtmann (gegr. 1862) übernimmt u. begleitet prompt Ein- u. Berlauf. Commissionsgeschäfte all. Art, so wie privatgeschäftl. Ausflüchte direkt. Briefliche Anfragen finden sofortige Erledigung. Wien, 1. Wallnerstraße 6.

Empfohlene:
Kohlenkanonen,
Kohlenküppel von 25 Pf. an,
Kohlenküller,
Kohlenkasten von 1/4 M. an,
Feuergeräte mit Ständern,
Ofenvorsetzer,
Ofenschirme,
Aschekörner,
Alles in grösster Auswahl.
F. Bernh. Lange,
Amalienstrasse 6 u. 7.

500 Pariser Ueberzieher

nebst Anzügen, nur einen Monat getragen, desgl. werden neue Hute à Stück

2 Mt. 50 Pf. verlaufen.
Große Auswahl von modernen Stoffen bester Qualität.
Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt. Galeriestr. 11, 1. Etage, im Bäderhause, bei L. Herzfeld.

Jede Art
Naßhüinner-
Hüser fertigt
Mich.
Manjock,
Dresden,
Feldstraße 13.

Für Herren!
fertigt nach Maß unter Garantie gutpassende Winterüberzieher von 36 M. an.
Anzüge " 38 "
Hüte " 10 "
bis zu dem elegantesten Genre.
F. Pieschl.
Schneider, Struvestraße 15.
Reichl. Auswahl moderner Stoffe

Kapital-Versicherungen für den Todesfall

sowie für eine bestimmte Lebensdauer, Kinders- und Aussteuer-Versicherungen. Leibrenten- und Alters-Versicherungen übernimmt unter coulanteien Bedingungen die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft a. G.

Errichtet 1869. Aktiv-Vermögen: 12 Mill. M.

Versicherungskapital: 58 Millionen M.

Angesammelte Reserven: 61 1/2 Millionen M.

Rohstoff-Ausfuhr erscheint sämmtl. Vertreter der Gesellschaft an allen größeren Plätzen, der Generalvertreter Gust. Werner in Leipzig, sowie

die Direktion in Potsdam.

Disdipteron.

Unbedingter Schutz gegen Rauch- und Geruchbelästigung, soweit sie durch Wind oder Sonne her-

vorgerufen wird. Zugregulierung, Ersparniss an

Federungsmaßterial, Verminderung der Rostbildung.

Zu beziehen durch den Patentinhaber Dr. Schau-

fuss, Post Blasewitz.

S. H. Samter & Co.,

Dresdens größtes Etablissement für seine Herren und Knaben-Garderobe.

Neuheiten für Herbst u. Winter. 1885/86. Neuheiten für Herbst u. Winter.

Wie zu jeder Saison während unseres langjährigen Bestehend, so ist auch zur diesjährigen Herbst und Winter-Saison unser Lager auf das Reichhaltigste ausgestattet und empfehlen wir dasselbe bei vorkommendem Bedarfe einer geneigten Beachtung. Unserem alten Prinzip folgend, haben wir auch diesmal nicht nur allein die besten Stoffe, sondern auch die neusten Schnitte mit sorgfältiger Arbeit verbunden. Wir empfehlen:



Winter-Paletots
aus feinem Velours, Cheviot, Bioccone und Diagonal-Stoffen, ein- u. zweiteilig, 30.-35.-40.
45 M., hochfein 45.-50.-55 M.

Winter-Paletots
aus feinem Cotton, Bibor u. Tropic-Stoffen, 40.-45.-48 M., hochfein 50.-60.-80 M.

Winter-Paletots
„Pacon Chesterfield“
aus schweren engl. Cheviots, mit weichem Woll-Kutter, 36.-42.-48 M., hochfein 50.-60 M.

Winter-Paletots
„Ulster od. Schuhwalf“
praktisch für die Reise,
30.-42.-48 M.,
hochfein 50.-60 M.



Jagd-Juppen
aus Wanz, Loden od. Cheviot, wasserfest, 12.-14.-15.-18 M.

Sporting-Juppen
mit Patronengurt, 18.-20.-24.-27 M.

Patent-Juppen
(gleichzeitig gebläst)
20.-21.-27.-30 M.

Jagd-Hüte
in Loden oder Wanz, Dörfel, mit Patronengurt u. Kapuze,
25.-30.-33.-42 M.

Jagd-Anzüge
aus Cheviot, Jagdtuch oder
Diagonal Wanz,
30.-36.-42.-51 M.

Sattel-Juppen, Reit-Juppen
mit Säbel, Blouson-Juppen,
Jagd-Paletots, Jagdwester,
Regenrocke, zu den billigsten Preisen.



Herbst- u. Winter-Anzüge
aus engl. Nouveautés-Cheviots,
elegante Sacco-Horn, 36.-42.-48 M., hochfein 48.-60 M.

Herbst- u. Winter-Anzüge,
elegante Hochform, aus feinem Tuch,
Granit, Grösse, Kammerarn od. Tropic-Stoffen 40.-45.-48.-50 M., hochfein 50.-60 M.

Engl. Havelocks
aus leichten u. schweren Meltons,
Cheviots u. and. praktischen Stoffen
mit u. ohne Kutter, 25.-30.-36.-42
bis 50 M.

Kaiser-Mäntel
(Reise-Paletots)
aus bestem Dörfel, Wanz oder
Loden m. u. o. Kutter (auch mo-
derne), 30.-36.-42.-48.-60 M.



Knaben-Paletots. Knaben-Anzüge.

für das Alter von 2-15 Jahren

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Grosses Stoff-Lager deutscher, engl. u. franz. Fabrikate zur Anfertigung nach Mass.

S. H. Samter & Co., Galerie-Strasse, Ecke der Frauenstr.
„Erker-Ecke.“

Johannes-Allee 1.
Vollständ. Ausstattungen,
Einzelne
Zimmer-Einrichtungen.

Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden.

Ecke Marien-Strasse.
Lager von Rohr- und
gebogenen Stühlen.
Ausführung von Contor-
u. Laden-Einrichtungen.

Mey's berühmte Stoffkragen

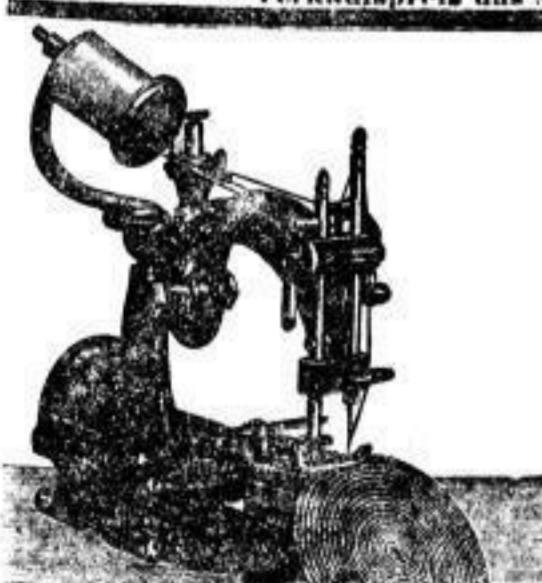


sind keine Papier-
kragen, denn sie sind mit
wirklichem Webstoff
vollständig überzogen, haben
also genau das Aussehen von
Leinenkragen, sie erfüllen alle
Anforderungen an Halt-
barkeit, Helligkeit,
Eleganz der Form, be-
quemes Sitzen und
Passen. Wenn man be-
droht, daß die leinen Kragen
keine dichten und Plätschen
oft verunstaltet, zu hart ge-
zerrt oder schlecht gebügelt
werden, oder daß sie in der
Schule eingeschenkt, sollte man
den Versuch
mit Mey's Stoffkragen

Dresden
bei

F. A. Wöhrling, Kunstgeschäft, Scheffelstr. 11. J. C. Stolze, Scheffelstr. 5. C. G. Schütze
Nacht. (Für Roboter) gr. Meijerstr. 1. Carl Förster, Scheffelstr. 1. C. Tippmann, Bader-
straße 29. Otto Rädlein's Wwe., Neustadt, Baugasse 77. Hermann Heyde,
Kunnenstraße 9. V. Legler, J. Fierling, Ritterstraße 2. Aug. Wex, Buchdrucker, große
Johannistraße 5. Friedr. Tittel, Buch- und Papierhandlung, Pillnitzerstr. 27. B. Eichapfel, Königgrätzestraße 83b. J. Aug. Tiebel, Baugasse 25. Julius Staub,
Plauensche Straße 33, oder vom Verbands-Geschäft Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig,
welches aus Verlangen illust. Preiscurante gratis u. franco versendet.

Mey's hocheleganter Abreisskalender für 1886
ist soeben erschienen. Jeder Kalender enthält gegen 200 gute Kochrecepte.
Verkaufspreis das Stück 50 Pfennige.



Strohhut- Nähmaschinen

neuester Construction.

Empfohlene bester bewährte Strohhut-
Nähmaschine mit amerikanischer Coulisse-
Einrichtung. Sämtliche Theile aus bestem gut
gehörtem Gußstahl. Dieselbe ist unverzerrt
in ihren Leistungen, Dauerhaftigkeit, sowie
leichterer Handhabung.

Gleichzeitig mache besonders aufmerksam auf
meine
Familien- u. Handwerker-
Nähmaschinen
mit wesentlichen Verbesserungen. Rubiger Gang,
Solidestes Fabrikat. Langjährige Garantie
zugesichert.

Johannes Marquart, 29 Neugasse 29.

Neue böhmische Bettfedern
und Daunen
S. Singer aus Prag, Dresden, Webergasse 25,
nahe der Wallstraße.

gut gerissen, trocken und
stein, verkauf zu Engros-
stellen jedes gewünschte
Quantum.

Um besten
gabt getragene Kleider, alte
Wäsche, ganze Nachfrage Sieg-
straße 18, 1 Tr. rechts.

Taberna

Leipzig,
Satharin-
straße 21.

Spanische Wein-Handlung und Weinstube Reinhold Ackermann.

Für Magenleidende

gesetzlich empfohlen, langjähr. Erfahrung. Tarragona-Wein à RL 1.25 M. u. 1.50 M.,
Priorato à RL 1.75 M. bis 2.0 M., Malinga, Portwein, Xeres, Ma-
delina, Tokayer, Ruster u. i. m., sowie Barletta, Chianti, Bordeaux,
Riesling und Moselweine, Arae, Rum, Cognac u. s. w. Entnahme von
12 Flaschen 1 GL Rabatt. In der Weinstube 1/4 M. Tarragona 40 Pf. do. mild 50 Pf.

Anzugs-Stoffe,

als: Buckskin, Cheviots u. ff. Nouveautés,
nur fränkige, unabfertigte Waaren.

Herren- und Knaben-Anzügen,
Meter 4.50, 5, 5.50, 6, 7 Meter u.

Winter-Paletot-Stoffe

für Herren-, Damen- und Kinder-Mäntel,
grosses Lager mit allen Neuheiten sortirt,

Meter 4, 5, 6, 7, 8, 9-17 Meter.

Neuheiten in Besatz-Stoffen.

Reichhaltigste Auswahl. — Billige Preise.

H. M. Schnädelbach.

4 Marienstraße 4.
Autosplatz.

Hotel Holstein, jetzt Königgrätzerstr. 38, dem Alten
Berliner, gegenüber. Vorhalle
neu gestaltet. Bistro, Biertheke, u. all. Städtegut
neue Lage. Biertheke, u. all. Städtegut
Märk. Br. Ztg. v. 1.50 an incl. Licht u. Serv.

Klavierunterricht
erhält ein tüchtiger Lehrer der
Musik; auch an erwachsene An-
hänger. Preis möglich. Zu erfragen
Marienstr. 2. Möbelrestaurierung.

H. Löwenstein 6 Neumarkt 6.

Filz-Damen-Hüte

von einfachen Kinderhüten bis zu den feinsten Filz- und Cashemir-Hüten zu den anerkannt billigsten Preisen.

Neuheit: Filzhüte mit Sammttupfen und Tricotin-Kapotten mit Plüschtupfen, elegant und höchst kleidsam.

Für Modistinnen
bietet die Firma
H. Löwenstein
ganz besondere Preise.

H. Löwenstein's
Filz-Damen-Hüte zeichnen
sich durch schöne Formen
und elegante Ausführung aus.

Hut-Putz-Artikel

Plüsche, Federn, Agraffen, Sammte,

Picot-Bänder,
Faconné-Bänder,
Ombre-Bänder,
Epingle-Bänder,
Ottoman-Bänder,
überhaupt jede erschienene Neuheit, besonders in den neuen dunkelgrauen Schattirungen.

Faconnirte Stoffe,
Gemusterte Sammte,
Metallpalets,
Holzperlen,
Wollspitzen,

Graue Perispitzen,
Tricotin-Perispitzen,
Fantasie-Vögel,
Chenille-Aligrettes,
Cristall-Bouquets,

Die bekannt billigen Preise,
verbunden mit geschicklicher Ausführung der Waaren, geben einer jeden Dame bei der anerkannt strengen Rechtlität der Firma die Garantie für vortheilhaften Gutsauf.

H. Löwenstein, 6 Neumarkt 6.

Winter-Paletots

auf Eskimo Diagonal Floconé Perle Chevrons sc.
M. 20-60 M. 15-65 M. 15-60 M. 30-70 M. 27-45

in tausendfacher Auswahl
in den neuesten Färgen und Stoffen hochelegant ausgeführt.

Knaben- und Burschen-Paletots.

Reise-Paletots, Reise-Mäntel, Schlafröcke,
Joppen, Hosen, Westen etc. etc.

Grosses Lager in- u. ausländischer Stoffe zur Anfertigung nach Maass.



Robert Eger
12 Galeriestrasse 12. dicht am Altmarkt.

Knaben-Paletots

aus reinwollenen decaulten Stoffen in neuesten Farben, gut und häufig gearbeitet, bald in allen Größen und Qualitäten in grösster Auswahl schon zu folgenden Preisen am Lager:
für 2-3 4-5 6-7 8-9 10-11 12-13 Jahre
von 5,50 6,00 7,50 8,50 10,00 12,00 an
bis zu den höchsten Preisen.

Robert Eger,
Specialgeschäft für Knaben-Garderobe
9 Altmalienstrasse 9.
Die festen Preise sind auf jedem Stück vermerkt.

Ritterguts-Verpachtung.

Das dem Herrn Lieutenant C. Reinhold gehörige Rittergut **Schweinsburg** bei Station Grimmitzau, zu weidem circa 310 Hektar Ackerland schützen, soll auf die Zeit von Johannis 1886 bis dahin 1888 verpachtet werden. Zur Annahme sind circa 60,000 Mark erreichbar. Konsultanten mögen sich bei uns Besichtigung des Gutes an den Herrn Rentpächter Henzel zu **Schweinsburg** wenden und Gebote bei dem Herrn Rentamtmann Koch zu **Grimmitzau** abgeben. Hier, sowie bei dem Herrn Janitzsch **Schießmann** in **Halle a. S.** sind die Bedingungen einzusehen und gegen Erlegung der Kopien zu erhalten.

Bürgermeisteramt.

Das biehige Bürgermeisteramt kommt durch Beschlussung des Bürgermeisters zum Neujahr 1885 zur Erledigung und soll durch einen im Rechtsanwaltsbeirat berechtigten Juristen belegt werden.

Das Amtseinnehmen ist auf jährlich zweitauftend und Vierhundert Mark gestellt und wird dem Bürgermeister im Rathaus untergetheilt Wohnung und Benutzung eines schönen großen Saales gewährt. Auch soll ihm der unbedeutende Betrieb der Rechtsanwaltskanzlei seitens der Stadtverwaltung gestattet werden, sofern, wie zu thun, hierzu die Genehmigung der hohen Amtsbehörde ertheilt wird. Durch den Betrieb der Rechtsanwaltskanzlei und Bevörung der standesamtlichen Geschäfte würde der Bürgermeister gewiss eine recht einträgliche Stellung erlangen können.

Geignete Bewerber werden aufgefordert, ihre Gedanken bis zum

20. November 1885

bei dem unterzeichneten Stadtrath eintreten.

Bernstadt, den 14. October 1885.

Der Stadtrath.

Reiner.

Zwanzigjähriger Erfolg!
Das bis jetzt bekannte einzige
wirklich sichere Mittel
zur Herstellung eines Bartes ist
Professor Dr. Mandel's

Barterzeuger.

Gewisse Bär unterliegenden Erfolge innerhalb 4 bis 6 Wochen,
selbst bei jungen Leuten von
17 Jahren. Absolut unschädlich
für die Haut. Diskretest Ver-
sandt, daher keine Veröffentlichung von Attesten. Flacon 2 Mk.
50 Pf. Doppel-Flacon Mk. 4. **All in eight zu beziehen**
von **Giovanni Borghi** in **Ostia a. R.** **Eau de Cologne-** und **Parfumerie-Fabrik.**

Vorher.





Nachher.

Regenschirme

In halbcarsten **Gloria** à St. 4, 5, 6 Mf.
und höher. **Patent-Regenschirme** in
schwerer Seide à St. 7, 8, 9 Mf. und höher,
leicht **Regenschirme** in leichtem **Janeila**
à St. 2, 3 und 4 Mf. **Sonnenschirme**
und **feinste Entoufles** à St. von 3 Mf.
an. Vörmittliche Schirme von gebiegendster
Arbeit, in reicher Auswahl vorrätig.

Schirmfabrik Alex. Sachs.
f. f. Lieferant,
11 Georgplatz 11.

Wilsdrufferstr. 43.

J.-B.-Bossus
neben der Dresdner Bank.
Die Reihe von verschiedensten Stoffen
zum Preis von 10 bis 120 Taler.
Die Stoffe sind bei verschiedenster
Farbe und verschiedenster Struktur
so artig geschnitten, dass sie
keine falsche Meinung machen
können, wenn sie auf die
Reihen aufgestellt werden.

Wilsdrufferstr. 43.

Alien's

Kaiser-

Waschblau-Papier.

Brillante Farbe, klare, reine Lösung, das Beste was es gibt zum Wäscheblauen. Einlaute bequeme Anwendung.
Zu kaufen bei Weigel & Joch. Marienstr. 26. Friedrich Woltmann, Hauptstr. Franz Henne Amalienstr. 4. Otto Friedrich, Rombergstrasse 79. Gläserstraße 14. Gläser, Tollwitzerstraße 23. Hermann Koch, Altmitt.

Chemnitzer

Velociped-Depot und Fabrik
Winklhofer

& Jaenicke,

Chemnitz,

Poststraße 38 Poststraße 38.
Größtes Lager Sachsen's
der weltberühmten englischen

"Rudge"-Bicycles u. Tricycles
(Rudolf Rudge & Co., Coventry.)

Sämtliche andere deutsche und
englische Systeme

werden auf Bestellung geliefert und Spezial-Maschinen nach Zeichnung und Maße schnellstens gefertigt.

Eigene große Reparaturwerkstätte.
Rohtheile u. Velocipedzugehörigkeiten
stets auf Lager.

Auf Wunsch gebrühte Fahrräder nach auswärtigen Preisen franco. Breitläufe franco. Breitläufe franco.
Zahlung gestattet.

Regenschirme zum Pfau
Gloria montiert M. 3.—
Imperialseite M. 4.—
Beide Stoffe schwarz.
Frauen-Strasse 8.

Dr. Scheibler's Mundwasser,

das Vorrecht des Geh. Sanitätsrats Prof. Dr. Buron, verbüdet das Stören der Zähne, verhindert dauernd den Zahnschmerz, erhält Jahrhundert lang und entfernt jeden übeln Geruch aus dem Munde. 1 fl. 1 M. 1 fl. 50 Pf.

W. Neudorff's Haarwasser,
ebenfalls nach Vorricht des Geh. Sanitätsrats Prof. Dr. Buron,
seit Jahren bewährt als vorzüglichstes Mittel zur Befreiung von
Schwindel und zur Beförderung des Haarwachstums. 1 fl. 1 M.
Allein bereitet in der Anstalt künstl. Badefuttergate von W. Neudorff
& Co., Königsw. i. Pr.

General-Depot für Dresden bei den Herren Gebr.
Strelcmann, Mohrenapotheke, Niederlage bei den Herren
Herrn. Koch, Ernst Viey, Spalteholz & Cie, Alfred
Steinbeil, Paul Schwarzkopf, sowie in den meisten Apotheken
und Drogherhandlungen.

E. Krumbholz, Dresden, Prager-Straße 16.

Vertretung
und Niederlage
der
Smyrna-
Teppich-Fabrik
von
Osk. Prietsch
Cottbus.

Stühle, Pianosessel, Schreibstühle, Schlaf-
Fauteuils, Caminsessel, Schaukelfauteuils,
Kleiderständer, Schlaf-Sopha, Comptoirstühle,
Eisettens-
Rosenständer
Zeitungshalter,
Briefständer.



Smyrna-Teppiche,
Brüssel-Teppiche.
Chaiselongues-Decken.

Tapeten.

E. Krumbholz, Dresden, Prager-Straße 16.

Adolph Renner
empfiehlt
folgende neue

Kleider-Stoffe

(Preise für das ganze Meter. Breite in Einschluss):

Cachemire (100, 110), reinwollen, M. 1.50—2.80.
Serge (108, 110), reinw., sehr feste Ware, M. 2.
Bison-Crêpe (107), reinw., rauh, stark, M. 2 u. 1.70.
Bison-Crêpe do., prima, M. 2.40.
Bison-Loden do., ganz dick, M. 3.30.
Loden, Wolle (100—130), M. 1.50—1.80.
Loden, do. (110), extra, M. 2 u. 2.40.
Samon, halbw., (100), M. 1.30.
Karrirt woll. Plaid (100), M. 1.40.
Karrirt woll. Plaid (105, 110), M. 2 u. 2.40.
Karrirt woll. Serge (110), M. 3.20.
Karrirt woll. Plaid (56) 70 u. 80 Pf.
Karr. Cachemire Mignon, rwohl, (110), M. 3.
Karrirte halbw. Stoffe (56), 60—75 Pf.
Cheviot (bis 110), rwohl, M. 2 u. 2.40.
Crepe nippé, rwohl, (110), dick, eleg., M. 3.50.
Schleifen-Stoffe von M. 2.00 an bis 5 M.
Grane und Trauer-Stoffe, neu, karrirt, jaspist, M. 1.40—3 M.
Bordüren-Stoffe (100—110), M. 1.30 bis zu den elegantesten Schleiden-Bordüren, zu M. 4.
Praktische Stoffe zu Haus, Schul- u. Morgenkleidern.
Lama, M. 1.30, reinwollen; M. 1.60 bis 2.80.
Schwarze Stoffe, reinw., grosses Sortiment, von M. 1.40 bis 5.50.

Reste aller Art sehr billig!

Ferner:

Partie-Waaren unter Preis!

40 Pf. schmal gestr. halbw. Stoffe u. Warp.
50 Pf. kleingem. farbig u. dunkle Lüsterstoffe.
50 Pf. **reinwoll.** schmalgestreifte Stoffe.
60 Pf. **reinwoll.** einfarbig Battist.
70 Pf. **reinwoll.** karr. Plaid.
M. 1.20 **reinwoll.** karr. Plaid (100—105).
M. 1.30 **reinwoll.** Loden (120).

Adolph Renner
9, Altmarkt 9.
Eckhaus d. Badergasse.

Rauchfreie Kesselfeuерungen

nach einfacher, aber sicherster Art und ohne Anwendung besonderer Ödemotte und Eisenstäbe werden ausgeführt durch
Otto Töreke, Maschinenfabrik, Dresden-Alstadt.
Im Augenblick zu nehmen bei Herrn A. Friedländer, Villnitzer Straße 19, Herrn Rudolph Sendig, Schandau, etc.

Mal-Schule für Damen

für ornamentale sowohl wie für figürliche Malerei u. ic. mit besonderer Rücksicht auf künstlerische Ausführung. — Der Unterricht wird im eigenen Hause und in separaten Ateliers durch Herrn Hans von Heider ertheilt. — Prospekte gratis.
München, M. v. Heider die Kunstanstalt für Malerei-
Dekor. Lindwurmstraße 78. Zeichen- und Malstelle.

Blumen-
lische,
Schirm-
ständer,
etc. etc.
Kindermöbel

Vertretung
und Niederlage
der
**Möbel-
Fabriken**
(massiv gebog. Möbel)
Gebr. Thonet,
Wien.

36 Webergasse 36, drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Vorzügliche Mischungen
täglich frisch gerösteter Caffees

* 1.00 1.20 1.40 1.60 1.80 2.00 per 1/2 Kilo (= 1 Pf.).

Reiches Lager roher Caffees

sorgfältig probiert, von 60 Pf. an aufwärts.

Erste Dresdner Caffee-Rösterei
mit Motorenbetrieb —
Ehrig & Kürtz.

36 Webergasse 36, drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Am See 8. **Spiegel** Am See 8.
in verschiedensten Größen und Einrahmungen empfiehlt in feine-
reicher Auswahl
Eduard Wetzlich, am See 8.



Elsässer Holzschuhe,

für Erwachsene Paar 3 u. 3 1/2.
50 Pf. für Kinder 2 1/2 u. 3 1/2.
Ernst Zscheile,
Galeriewarenhandlung,
Dresden, 9 Seestraße 9.

Herren-Hüte

in feinstem Haarfilz von den G. A. Hofbutikanten P. & C. Habig in Wien
und Rehfuß & Cie. in Keil empfiehlt in großartiger Formen- und Farben-
Auswahl

Alwin Schiffner.
45 Wilsdrufferstraße 45.

**Regen-
und
Winter-Mäntel**
Röcke.
Gestreifte Rock-Stoffe.
Farbig Moiré.

Adolph Renner
9, Altmarkt 9.
Eckhaus d. Badergasse.

Kesseler Ausverkauf!!!

Wegen vollständiger Aufgabe meines

Herren-Garderobe- Lagers

sollen die höchst seltin angefertigten Bestände an Winter-
Überziehern, kompletten Auszügen, Reitkleidern,
Röcken, Jaquets, Kaisermanteln, Tropfen u. zu
und unter Schildfotzenpreisen total ausverkauft
werden. Die Preise sind so niedrig gestellt, daß die mich
Besuchenden mit Freuden ihren Bedarf decken werden.

J. M. Hörlein,

Schneider,
Natiensstraße 22, 1. in den „3 Raben“.

P. S. Mein Haupt-Geschäft: Großes Lager
aller Stoff-Neuheiten. Anstrengung nach Maß,
bleibt unverändert.



Seidenstoffe
in platt. u. facettirt schwarz.
Seidenstoffe
in weiß u. allen bunten Farben.
Seidendamassé
in weiß u. allen neuen Farben.
Scheidegante und entz. Jüdische Neuheiten.
Gediegene Qualitäten.
Sehr billige Preise.
Siegfried Götschinger,
Weberstraße 1, 1. Et.
Der Arnold Buch. gegenüber

Speciajarzt
Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 91, heißt
nach einer glänzend bewährten
einfachen, wissenschaftlichen Me-
thode alle sogenannten, Ge-
schlechters-, Frauen- und Haut-
krankheiten, sowie namentlich
Mannesschwäche, auch in
den hartnägisten Fällen, ohne
Verstörung des Patienten,
schnell, einfach und schmerzlos. Zu
vernehmen von 10—22 u. 4 Pf.
Ausw. mit gleichem Erfolg
dieselbst.

Zur Jagd

empfiehlt
Juppen u. Blousen
von echten Loden und anderen
Stoffen, auf Wunsch auch wasser-
dicht.

Gustav Schütte,

Schneiderstr., gr. Brüdergasse 5.

Täglich frisch gebräunten

Kalk,

bekannt durch seine Weisse und
unübertroffene Ausgiedig-
keit, empfiehlt Kalkwerk und
Karbunkelfabrik J. Michel, Berlin.
Ballhalaffit Post: Regensburg II.

Sammelische Artikel

empfiehlt u. versendet seit zoll-
frei in diesem Jahre In- und
ausländische Specialitäten.
Die neu erschienenen großen
Ausgaben meines Kataloges enthalten
viele praktische Artikel. Versende-
ben denselben gratis und franco im
Gouvert.

Gummiwaren-Fabrik
von Carl Gaertt, Hamburg.



Webergasse
Seiden-Peluche
für Kleinkinder.
Seiden-Peluche
für Schneider u. Schneiderinnen.
Jackeh-Peluche
Mtr. von 120 Cm. breit
120 Cm. breit
mit und ohne Auter, gedrengte
Qualität. Mtr. von 9—24 Mtr.
Mäntel-Peluche,
in platt, meist. mit den neuesten
Rippen. Bebartet.
Regenmäntel-Stoffe
in platt, meist. und schwarz.
Mäntel-Stoffe,
Doubles, Sammgarne, u. f. w.
Preise billig, über f. w.
Webergasse 36.